17 = 74

Statt Landthal

Privilegien Gelder

Rechnung.

1774.

XXXIV.

1774

Statt Leonbergisch

Portegien Gelder

Rechnung.

Fasc. 34. 1774

I 321

Städtisches Archiv
Frankenthal (Pfalz)
Städtisches Archiv
Frankenthal (Pfalz)

Städtisches Archiv
Frankenthal (Pfalz)

1774 ꝛc

Statt Fraenkischen Privilegien gelder
Rechnung

Vom 1ten februario 1774
bis d letzten Jenner - - 1775

Inhalt

Laut eines Hochlöbl. Hochfürstl. Hochstifts
gedruckt angewandten Rechnung
in der zweyten Hälfte Rechnung

In dieser Rechnung wird dem
Schützen zu [illegible] . . . 15 Batzen
dem Batzen zu . . . 4. Heller
und dem Zweybatzen zu . . . 8: Heller
Hammerschmid

Nota: Der Rechnung wollen Ihro Hochfürstl. Gnaden
gleichwohl auch in diesem Rechnungs Jahr
bezahlen lassen / und dem gleich vorigem den Titel
Commercien / und also dem ersten Subsag: 1: die
Fünfte - übrigen entbehren

Registratur- Exemplare

vgl: 1

Einnahm geld
Für Recess

Rückstehig uninur Antwort ad-
justirter 1773 Rechnung Laubt Ihr da Recess
vag. 32 ausgefallen passiv-Recess Judex Salva
liquidatione Für Einnahm mit - - - - - - - 316. 51

Concordat

Summa perse

Einnahm geld
an
Stadt Für Fürgl gnedigst.

aus Ihrer Jäßlich Ständig rinnenden 3000 fl Besatzung
gelder Commun Zum unterhalt der Thoren
und Rollendung der Ring Mauer # in gemäß der
und Thoren Stadt gnädigst ertheilten Privilegien Jährlich anfangs
und zwahren von 1ten Febr 1774 bis letzten
Jenner 1775 - - - - - - - - fl 200

Da ist noch von Anno 1770. d. 17. Augusti
verr- und von 1771er Rechnung sub Fol: unter-
schiedene Cameral- Restanten von 11te Obris 1771.
und sub Dis 3te Hierbey Specifice Nachricht mit Namen
und Zunahmen Wo Solche Restanten, Wohnhaft
Bey Wem Sie Gebürtig oder Wann und
Wie? Rückstehig zu unterscheiden

Summa Perse

Vota die 3000 fl. worüber in der Besatzungs- Rech-
nung die Thomasinische Einnahm, Ausgab
und 200 fl. über den von der Thomasinischen Erben ent-
standen.

Linnadm geld

Ao

Traidt, Malz, Wein und Fleisch accis und Wein aufschlag

pagl. 2

			f : x
1	Von dat Fürstlingh quartal 1774 Landtanfroe Stromög anfleus tabelle S. n. j 2½ Le mit nim Fleus dis accifers Belosung		298 —
2	Dglichen Von dat Sommer quartal an 577/ 2½ Le ad n° 2		384 40
3	Von dat Frohst quartal an 518/ 2½ Le ad n 3		345:20
4	Von dat wintre quartal ab 569/ ad n°. 4		379.20
	Sie est, wie oballegirten attestatorum ad Lit. Schmidtibus, S. videsse Belosung pag. 8. ad ⅔ Le in Lönigsber.	Summa	1407.20

H. B. übrige ⅓ tal pag: 24. dis Sommer streng Belosung in Fürstenau, mit Si sie wardt wie flügig

sonderat allegatis

Sub V 2

5	Von dem ofmgaldn Conrad wintre Von dat rote quartal bis ag dat Fürstl gnädigst Stadtaigrungs protocoll und decreti coatg d.d. 28 Jaan 1774 an 983/ Fäßel oder 245/ 45 x quartalite 2½ Le mit		163/ 50
6.	Item Von dis Fürstl quartal Von dem nicht accördirt fabrig wüsten Ht aufleus Labelle Sub n° ab 24/ 1st à ⅔ Le		16 — 3⅓
			179 53⅓
	Von dat Sommer quartal Von dem ofmgaldn wintre		163/ 50
7	Dan Von dem nicht accordirt fabrig wirdt ab 31/ 10 2½ betrag Labelle S. n		20/ 46⅔
			184
			~~183.36⅔~~
		Latus	~~363 30~~
			363.30

Sie est wie Von dem Fürstl im May 1741: auf 15: Jahre gnädigst Landtsherrn privilegirten art. 4. §. 5: und 6 dis ab an 15: dat 3. privilegirten Jahren

Et vide Von dem übrigen rubrigen dat übrige ⅓ tal in dem Sommerstat Brodt pag. 27. in Fürstenau

Vinafun geld

pag. 3/

noch an

Vein und Brandnvein ofun geld

Von dem ofungeldar Lit. vintem Vor das Land Quantal et Aufgvängl. Protocoll. 163/150x

n° 7/~ dan Von denen nicht accordirt Labung wünschen et Labelle S. n. 7/~ ab 32/45x à 2/3 he 21. 10

8 Vor das vinter quantal an ofun geld 163/150x

dan Von denen nicht accordirt Labung wünschen et Lab. S. n. 8 an 25/45x 17. 10

181.

Vag. a 363 30

Summa 732 50

366. 40

vag. 2: 364. 30

731. 10

Ist obigem Contract V°. S: mit 31 Jahre Vorgehen, ergo observetur mas Vorbehaltigen Einzuge a Vöneren die weitere Vorgehung pro 1775 abzuthun, wie pag. 2. in fine notirt

Schu und Lagn geld Von Lyssig

9 in 9. Folg. Laden Contracte Von 20 Aprille 1774 und Decret. confalis d. 11 Decemb. d. a. sollen Von Ihr Zeit an Von denen Kräuern abgebitirt werden 1/3 Stuhmgeld und 2/3 he aufzuvo Vofinafunt werden

dennen gemäß gingen Invoicis Vor aufgestellt und Unterschriebenen labelle pro 2do quartali ein 4/32x waron die Vierfuvo gefälligen 2/3 he vorhanden et n 9 . . . . . 5 1/3

10 in dem dritten quartal Ist et labelle S. n. 10 vorhanden woord und Rouk Von 7/14 aufzuvo 4. 56

11 endlich Ist et labelle S. n. 11 in dem vinter quartal in loto nicht gangen 4/26x so 2/3 he vorhagen 5 37 1/3

Concordat allegato Decreto, wie denen Lotty. privilegien art 5. §. 2

Summa 15. 34 2/3

De Actem wie pag. 2. in fine notirt

Einnahm geld

An Amadl-Wastn

pag. 4

~~an dl. 1/3 he et 2/4~~

in gefolg d. dasigen Befehls vom 27 l nov. 1771 sollen die Policey Wasch Für Salasind in dis. Casta, die andern Frettabn Für Schutmeistary, von denen mandl Wasch Eingegn nur 1/3 he anhero conferirt wordn

nr. 12

diesen gnädigst ist et der Beylag c. n. 12 hiran pro 1773 nigegang . . . . . 88 —

Vota Dorfmd mus Anstehung des Antheyls Herberg Ofolini pro 1772: seine Mandl stuck so er anhero gewerfen, pro 1774. eben selben Volke mus nicht subordinirter zu sahn Mahnen aber doch ex post die Stück vorher.

obwohlen an Interes von 2 Jahr mit der Lastery mit 22 / 25 kr insel aufgerechneten Capitalien

der 1774 gen Anschaffung

Jongling von Ostrin Zahl von 34 Capitale pag. 70. sub de Interesse von 7 l enaj 1774 bis dasin 1775 à

Nr. 211. an 5 von Hundert mit 1. 42

Die privilegirten Casta bey Hof wurden sie, sie sie in de 1775. mit mus der Lastung pro 1776. endern dass sie 1774. in Abrechnung

f obligat. dd. 7.t Marzen 1769

Heinrich Pirostnin daselbst solle an Interesse Zahl von 80 f capitale, so mit den 16 l enaj 1774 fällig mitsin von 16 l enaj 1774 bis dasin 1775 . . . 4 —

A obligat. dd. 16. Maj 1769

Thomas Wößlig von Leonhardsin solle an Interesse Zahlen von 400 f Capitale von 18 l enaj 1774 bis dasin 1775 von Ein Jahr seine obligat. 20 —

von 18. Maj 1769

Ca 2 25. 42

Vota des Blino die dem Dr. original obligationen in Abschrift d. Herrn Schatz gehorsamen Rath d. Herrn Fontanary liegen, wornach Herr Rechtsl Weiss dem selben in Herrn Sal 2 do dasselbe Rechnen zu gehen wovon die 3. Capitalien der Gerichtl, mitsin mit 2 Compagn 4 Jahre die Stück stehen, alsdann jährlich 2 Laster über, die Compagnie Schaden Ersatz, die Anzahl

Einnahm geld
Summarium

pagl. 5

		£ x
Vag. 1	Zu Recess	316.51
ead.	an Stadtmaaß und Hof bau gelder	200 —
2	an Brüch, Fleisch und Maltz-accis	1407.20
3.	an wein und brandtwein ohne geld	731.10 ~~732.60~~
ead.	an Vieh ohne oder Lager geld	15.34⅔ ~~15.28~~
4	an mandt Gelter	88 —
ead.	an Interesse von außgelihenen Capitalien	25.42
ibid	an Hofgesinde	— —
ead.	an Ingemein	— —
	Summa	£ 2784 37⅔

Uitgaf gelds

Ten

pagl 6/ ~~Dienst-~~ Activ-Recess

gestaan in Spiegr Rekening pag. 37 passive Rek-
blijft 316 fl. 51 Ll

Ten dienste besolding

no 13/	Aan Salt Rijsick Groen Postmeester in Besolding pro 1774 und Twaalf Stoof over het quartaal Cahier No. 13. Facit - - - - -	12. 30
14.	Idem dito Derde quartaal dito No. 14 - - - -	12. 30
15	Idem dito Vierde quartaal dito No. 15 - - - -	12 30
16	Idem dito Eerste quartaal dito No. 16 - - - -	12. 30
	Cahier ultimo Januarij 1775	
	Latus	50 —

Ausgab-geld
nota

page. 7.

Für
Dinst-besoldung

	Dem stadt Fabriquen und Hospital Chirurgo Reineri	
nº 17	ab Jäfo 780 st Von dal 1ste quartal Zafel et quittung S. nº 17 - - - - - - - - - - - - - - -	20 —
18	Von dal 2de quartal et nº 18 - - - - - - - -	20 —
19	Von dal 3de quartal et nº 19 - - - - - - - -	20 —
20	Von dal 4de quartal et nº 20 - - - - - - - -	20

Dato 5ten Februarii 1775

Forschrift Agnelli
Dem obengnelden cirstov in gnaden decreti Von 3de
nov. 1774 die Ihm Von dito Jafo stipulirte
nº 21 besoldung ab 780 st Fl 2/3le et quitt S. nº 21 Zafel. 20 —

Zehnend
besoldung Canali anstatt pro 1774 mit - - 30 —
summa pro Ihm regulat in dto 8ten May
1765 " 130 —
Pag. 6 50 —
Summa 180 —

Ausgab-gelt

pagt. 8/

Ausgab-Rechnung

Item accisen von Mütt vergangenen 4 quartaly Ausgab als.

Laut Rechnung quartal Rechnung No 1 im 19-59			13. 19⅓
Laut ab dem quartal Rechnung No 2	25-10		16. 46
Laut 3tz quartal Rechnung No 3	22-44		15. 21⅓
Laut 4tz quartal Rechnung No 4	24-8		16. 5⅓
Vide pag. 2: Tut Totum in Einnahm	Ta		61. 20

Für den Ungelder einstweilen

gestaltet Ihm sein Salarium bis gehalt ist.

Sic est ut vide pag. praecedenth

pag. 9

congru

Herstellung d. Stadtsteuer
aus sand- und steinstufen

Dem Maurermeister Gottfried Rob. Strassen-Distrikten Fleischscharn mit einstöck. Hausteinen und stufelofen abschlags- und quittung
n. 22 n° 22 Zahl - - - - - - - - - 302

23 An Frau Johanna Katharina Fontanesi auf abschlag der Herrschaft Dorfstadt Fleischbänken 865/452 x laut quittung n. 23 Zahl 200 —

24. An Johann Gottlieb Schubert Maurermeister et quittung s. n° 24. Zahl - - - - - 232 56

734.56

An Maurermeister

25 Dem Maurermeister Heinrich für Reparation an dem Fischhaus et abschlag quitt. s. n. 25. 50 —

26 Dem Maurermeister Haase für Reparation des Brunnens in dem Hofe am Gasthof abschlag quittung s. n 26 Zahl - - - - - - 10 —

27. Dem Maurermeister Gottlieb für 10 Stein auf das Rathhaus, nebst 10 Fuhr Wasser, denselben auf zu setzen nebst einem Steinmetz Gesellen dazu abschlag et quittung s. n° 27 Zahl - - - 17.28

Latus 77.28

Ausgab-geld

pag. 10

noch

an Arnauer arbeit

An Arnauer Meister Gottfried Vor diverse arbeit auf dem Rathhauß, Schule und, wovon Thor an der müle bey und auf dem Hauptwach auf anweisl quittung L. n°28 Zahl - - - - 63

n° 28

Demselben die Dachgauben an dem vorderen Thor reinzustreichen, der Fahnstang sowie zu reparirung nebst beschlag Riegeln und arbeit Lohn auf anweisl quittung L. n. 29 Zahl - - 6.42

29

noch demselben Vor einen Thon an das Arnauer Thor auf anweisung und quitty L. n°30 Zahl - - - - - - 5.55

30

endlich demselb Vor einen Loez y Loch in dem Rathhauß Loch und reparation in der Stadtschreiberey auf anweisl quittung L. n 31 Zahl. 48.54

31

124.31

Vag. 9 77.28

Summa 201.59

an Künstler arbeits Lohn

dem Künstler dieser Vor diverse arbeit in dem Rathhauß Commissions Saal auf anweisl quittung L. n° 32 Zahl - - - 35. 8

32

Summa perse

page. ii

Ausgab geld

an

Forinen arbeit

		fl. x
nº 33	Dem Forinen lang Vor Diverse arbeit in dem Rathhaus laut anweis et quittung Sub nº 33 Facit - - - - - - -	45 8
34	Demselben Vor rinn neün pritsch an dem Mayfrinen Thor und rinn andren do an dem Coursen Thor Zu Reparirg Und i Fassen Und auch laut anweis et quit nº 34 Facit - -	10 50
35	Demselben Vor rinen Vorschlag an dem Neuen Thor, 2 Fassen Unden, 2 Fassthy 2 bänd; i Kisi und nachschüsse laut anweis et quitt S. nº 35 Facit - - - -	16 —
	Summa	71 58

an Closter arbeit

36	Dem Closter Diessen Vor diverse arbeit an den Metzger Joann laut anweis et quittung S. nº 36 Facit - - - - - -	15. 16
37	Dem Closter Landmaijer, wegen dem im Jahr 1773 ten Jahr allerley Strohenigs arbeit, das doch nicht so viel kosten als der accord besagt in gnedigst gestand laut anweis et quitt S. nº 37 Facit - - - - - -	22 —
	Summa	37. 16

Ausgab-geld

für

bau Materialien

pag. 12

40 an Jöes Calmée für einen niesen rund eschi
Zu dem stadthof torfen auf anweis et quittung
c. n 40 Zahl — — — — — — 10. 28

verfe

an Zimmermannarbeit

38 vergen arbeit an dem Mannsinner Hof, nindorf
daselbst passing Zu Röms auf anweis et
quittung c. n° 38 Zahl — — — — 3 —

verfe

39 dem Einsaßen Ballir Joseph finse
Hof einen eschen sarg an dem pompen stock
dem sinsigen metzger Joann auf anweis et
quittung c. n 39 Zahl — — 5 —

verfe

Ausgab-geld

an

Diäten und Zehrung

		fl	x
nº 41	an Frau Caßin Olzolini wegen begräbung des Ungelds und accis, nachmaligen accords beschäd mit dem einsitzen aufmerksel p. d. nº 41	9	30
41½	an Frau Ingenieur Nov abgewichs wein und boot wärender Recognoscirung des Ungelds aufmerksel quitt. d. nº Zahl	9	15
42	dem H. Revisor Adroman wegen abfür der 1773 gen privilegien Rechnung aufmerksel quitt. d. nº 42 Zahl	6	—
43	dem bottmäßer wegen diverse gäng in Privilegis, chaussée und städtisch wasser machen aufmerksel quitt. d. nº 43 Zahl.	3	—
44	als wissel Fischer zu Sorin, zu stanischen, und die Leuthe durchgeschlagen endlich das Zehren anno 59 ao 1759 für die Forderung d. nº 44.	~~7~~	~~46~~
	Summa	~~36~~ 27.	~~45~~ 45

an Special Gelds Casse

45	dasiesiger Hiesen Compagnie die Ingrelly accessit Fürübung Geld anzuweisen 30 Zahl pro 1774 de quittung d. nº 45 mit	30	—

p. recessum cameralem dat. 26ten 7bris 750.
Sub Nº 15. gnäd. Rescript. wurden gnädigst verfe

Ausgab geld
auf
Special Beylage

		fl	x
	sind dem Herr Hauptmann Caspar Heinrich Escher, als lang gegenwärtige Rechnungen andauren, auf Vorsprach Herrn Bürgermeister Escher Rescript dato 26ten May 1774. laut Zahlungsbuch pag. 13	50	
no 46	Zahl vom 1ten Juli 1773 no 46	30	
	Sub V. 45 3/4 anliegend	80	

an nadla

	Vermög Herrn Löbl. Cämmerey Beylage vom 10ten Hornung a.h. Sub no 47 wurde Rechnung als rechtmäßigem Admodiator der Herrschaft Regensberg gestalten man mit dieser Admodiation Handel und Wandel auf der Landschaft, an den rollenden Rädern à 60 f rinderig Vorgibt 30 à 2 fl Schatzung	20	
47			
	Vermög anbeygelegter Beylage vom 1ten Juli Commun ansprach des Hrn Hauptmann Escher Gleis anfang 1773 Jahr zu folgt bis dahin der alten wuhr Michael Meyfinger der östlich vier Faq Ruthen in Limmat gebauet accordirt worden und Baumeister Hans Heinrich Escher Vorgibt Sub no 48.	26	40
48			
	Summa	46.	40

Endgemäß

	Für Reparierung der Brunnen Röhren dem Hafner Hans Caspar Meyer anweis et quittung auf Rechnung der Gemeinds Burgerschaft und Mitgliedern dahiesiger Herrschaft Sub no 49 Zahlt	4.	
49	an Holz- und Materialien pro hoc ao	1	30
	Summa	5.	30

Ab Herrschaft

page 15

Summa Summarum aller Ausgab-gelder dieser Rechnung

			: x
page.			
6	Zu activ-Recess	—	—
7	Zu Dienst besoldung	180	—
8	an ausstand Belosnung	61. 20	
9	wegen Erstreckung des städtisch Collectors	734. 56	
10	an Maurer arbeit	201. 59	
ead.	an Tüncher arbeit	35. 8	
11	an Schreiner arbeit	71. 58	
ead	an Glaser arbeit	37. 16	
12	an Zimmer arbeit	3	—
ead.	an Steinsetzer arbeit	2	5 —
ibid	an Bau materialien	10. 26	
		27. 45	
13	an Diäten und Zehrung	~~35. 45~~	
14	auf Special Befehl	80	—
ead.	an nachlass	46. 40	
ibid	in Summin	5. 30	
	Bilanz	1500. 58	

pag: 5. bestehet die Einnahme in . . 2784-37⅔
15 — Ausgabe ad . . 1500-58-

Verbleiben als Salua liquidatione
zu passiv-Rest . . 1283-39⅔

Abgehöret, und passiret von Ihro gegenwärtiger Kay-
serl. Reichs Stadt verordneten Rathsherrn, wornach

16

Rthlr. Eintausend, zweyhundert, achtzig drey
Gulden 39 2/3 Xr. Salva Liquidatione zu Folio 1e
Obrist. Franckenthal L: A. Rgt. 1775.

Ackermann

Abgesetzt, und justificirt wird diese Rechnung
Salvo errore Calculi ac omissionis. Franckenthal
ut supra

Jn
dem Fürstlichen Privilegium- und Polizey=
Collegium zu Fulda versammelte Comission
V. Maubach.
Fontanesi

nº 3

[illegible]

[illegible]	105	[illegible]	5 [illegible]
[illegible]	219		8 — 58 —
[illegible]	23		1 — 6 —
[illegible]	1 71		7 — 22 —
[illegible]			8 —
	518		22 [illegible] 44 xs

22 [illegible] 44 xs

Le: = 495 [illegible] 16 xs

[illegible] 2/3 — 330 [illegible] xs

[illegible] 1/3 — 165 — 5 — 4 [illegible]

495 [illegible] 16 xs

[illegible]

518

122 - 40

745 - 20

578 04

22 - 44

34 2/3

7 1/7

14 - 4

Register der Grundrenten pro Stadt ...
Quartal 1774 der Leistung — nº 4

Grösser Acker	—	118	5 fl 36 kr
Kleiner Acker	—	211	8 — 42 —
Garten am Platz	—	42	1 — 26 —
Matt Acker	—	198	8 — 46 —
Herrschaftsgebäude	—		8 —
		569	= 24 fl = 8 kr

24 — 8 kr

Ausg = 544 fl 52 kr

Gelt der 2ten Mahlzeit — 2/3 fl — 363 fl 14 x 4/2
Der Rest — 1/3 fl — 181 — 37 x 4 pf

Sa 544 fl 52 kr

Eppenauer

569

189. 40
378 20

24. 8
2 2/3
8. 1/3
16 5 1/3

101

91 — 41

30 — 33 2/3
61 — 7 1/3

no 5

[illegible]

[illegible] 1744

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

983

327. 40

245. 45

81. 55

120
48
165
55

163

Specification

pro Anno 1778: accordirten Wein- und Brandtwein Ungeldt.

Herr Behagel	80.—
Herr Hiller	115.—
Herr Ungemach	115.—
Madame Lappaun	80.—
Johann Linder	50.—
Elias Hermann	30.—
Jacob Eberhard	12.—
Jacob Ludwig	24.—
Jonas Hiesel	24.—
Conrad Mackenheimer	24.—
Hördlesberger	30.—
Ehrsinger	40.—
Fischer	15.—
Johann Gantz	50.—
Wittwe Gantz	100.—
Latus	789.—

Transport		789 —
Glaser	35 —	
Jacob	22 : —	
Abrah. Dorsted v. Stub	3 —	
Sören Pedersen	8 —	
Just Mayer	6 —	
Jürgen	2 : —	
Carl Gerhard	3 —	
Hans Knudsen	50 —	
Lorentz Knudsen	65 —	
Summa =		983 —

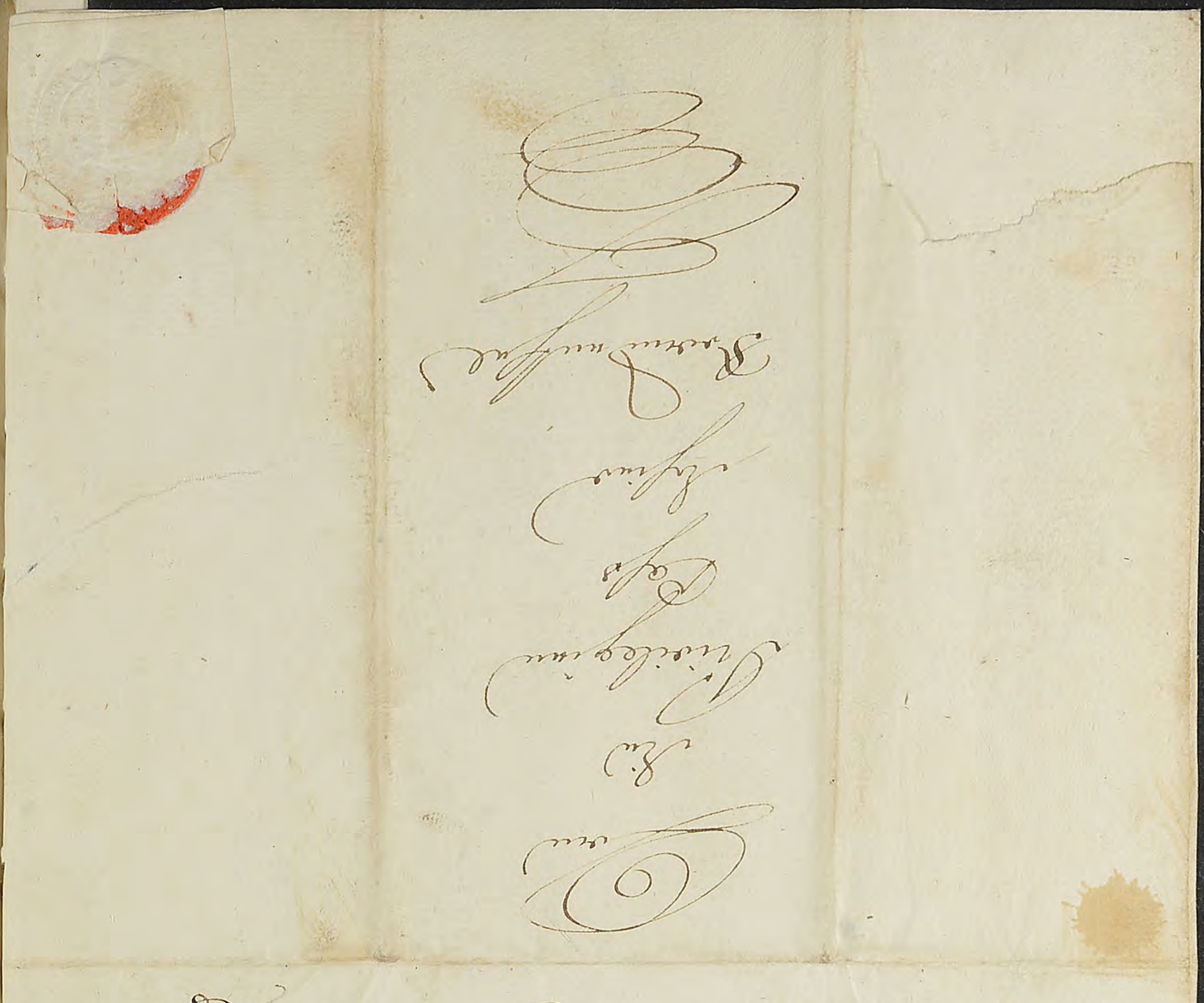
ass.

Extrahirt aus dem Commissions Protocoll

Frauendorf d. 28ten Januar 1770.

In Fidem

A Stilla



Hiermit Ihr Privilegium Casus mit gluecklich
zurueck. Ihr accords quandt communicirt,
Imm Ihr Ihrselben Sinnen gedeyhlichen
zuruhil quarkaliber zu manbringen, und
zu Meerenfurt Bleibendt Ihr 8. Januarij
1774.

Ihro
Imm Ihrer Privilegium, und Ihro
zugeordneten Commission
Ihro Reyer Hochedelgebohrn
Dienstwilligster Diener

nº 6

Vatt Inventarium

Min = Ringnes

Ebenezer

Fra

1mo quartal 1771

Min

Conrad Winter

Regnet

Min = Ringnes

Transport ℔ — 18 — 11

Für Servaliud Schnitten Wein zwey Watt Mannsame sind zu Entengesell. — — 8

Fuhrungslohn — — — — — — — 1 — 15

— — 24 3

Einsatz zu Enten — — — — — — — — 15

passiren sind Posten — — — — — — 3

Anbind zu Brunnbuschl — — — 1 — 15

— — 24 3

Lohnt zu Ein- und Ausstaffirt ℔ — 3 — 20

wegen dem Einnehmen Post — — 2 —

— 24 — 5

Einem Hr. Privilegien Cass ad 2/3 — — 16 — 3

Hr. Administrator ad 1/3 — — — — — 8 — 1

— 24 — 5

Landshut den 2ten May 1774.

Von

Churfürstl. Commission wegen

Aufzubezahlen

Exolvirt

24 5

8 12

16 7

n:o 7

Uti Franckenthals

Min

Ringnäs Ordinarie

Fo

2:do quartali 1771:

Min

Conrad Winter

Ingrit

Min Ringnäs

1mo Millen Ebersdorf wegen Gulden
Crown für 2 Ochsen 30 Xr: Ein Stück
zusammen zu stellen angelten 2 3 2
Fuhrlohn 4 12

3 f 14

angelt zu stellen 2 f —
passiren für Posten — — 14
Trinkgeld zu Neuenbrunn — f — —

3 f 14

Fortsetzt Ein Zoll und Umgeld — 16 —
wegen und Einnehmen Fuhr — f 30

2do Servatius Schmitten Meissen zum Statt
Warmbrunn fort zu stellen angelten — — 15
Fuhrlohn — 14 f

— f 16

angelt zu stellen — — 14
passiren für Posten — — 2
Trinkgeld zu Neuenbrunn — f —

— f 16

Fortsetzt Ein Zoll und Umgeld 2 40
wegen und Einnehmen Fuhr — 2 —

Latus 21 10

Transport ₰ 21 ₰ 10

3te Balthasar Fi[illegible] wirth zum weissen Kreutz
hat zu entrichten gehabt . . . ₰ — ₰ 5 ₰ 9
hat empfangen . . . . ₰ 2 ₰ 17

₰ 3 ₰ — ₰ 16

Empfangt zu stellen . . . ₰ 2 ₰ 4 ₰ 10
passiren laut Post Kosten . . ₰ — ₰ — ₰ 11
Restirend zu vergüten . . ₰ — ₰ 1 ₰ 15

₰ 3 ₰ — ₰ 16

Betrugt Ein Pfund, und Fünfzehn gelds ₰ — ₰ 11 ₰ 10
Empfangt laut Verzeichniss Schuld . . ₰ — ₰ —

4te Martin Egli Wirth zum Lowen
Lieb accordirtes Mahl mit Verwilligung des Post Commissari . . ₰ — ₰ 5 ₰ 20

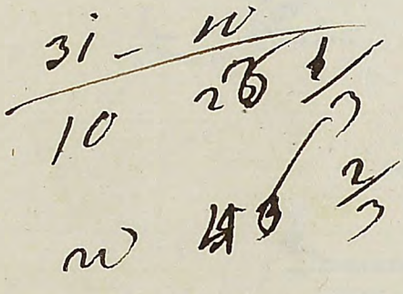
Summa ₰ 31 ₰ 10

Giebt statt in privilegien Cass 2/3 Te zu fuhren ₰ — ₰ 20 ₰ 16 ₰ 8
Für Administration ad 1/3 Te ₰ — ₰ 10 ₰ 23 ₰ 4

Gleiche Summa ₰ 31 ₰ 10

Franckfurt den 1ten Augst 1774

Von
Ord. Post Commission Wegen
Adelsberger Mpia.



n° 7 1/2

Pertt Lemmenschlag

Mann = Ringnld.

Abrechnung

pro

3tio quartali 1774.

Mann

Comm. Winter

Mozart

Mann Ringnld.

1mo Millulin Ebnoberl wonhaft zum gulden Lamm
Sohn hat Ehrg den 1ten Jenner 1ten August
Entgegnung Empfang zu Allna vorgetragen 2 ß —
Hat nimmehr Engst . . . . . — 2 ß ff

— 2 3 ff

Empfangt zu Allna . . . . . 1 2 ff
Verzehrt zum Bleiben . . . — — 10
Bleibt zu Anmerkung . . . 1 — 10

2 3 11

Betragt Ein Pfd, und Zwanzig gulden — 17 20
Mangelt dem Vorgetragenen Pfund . — 11 5

2do Gottlieb Schmidlin wohlb wonhaft zu Stett
Warnehmt Hat zu Allna empfangen — — 14
Hat nimmehr Engst . . . . . — 3 16

— 4 10

Empfangt zu Allna 1 6
Verzehrt zum Bleiben . . . — — 14
Bleibt zu Anmerkung . . . — 2 10

~~1 4~~ 10

Betragt Ein Pfd, und Zwanzig gulden — 6 10
Mangelt dem Vorgetragenen Pfund . — 2 —

Total — 26 15

3tio [illegible] Transport 26 4 8

[illegible] 2 4 10

[illegible] 26 - -

28 4 10

[illegible] 27 5 -

[illegible] 2 4

[illegible] 1 -

[illegible] 2 5

28 4 10

[illegible] 6 -

[illegible]

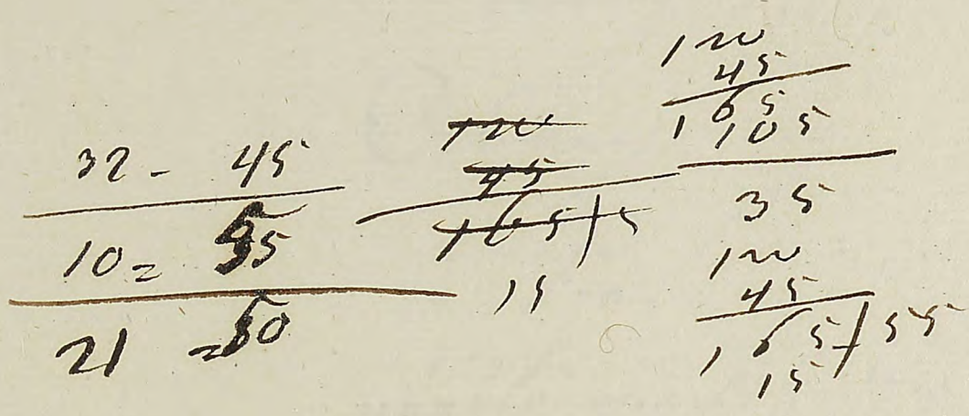
Summa 32 4 8

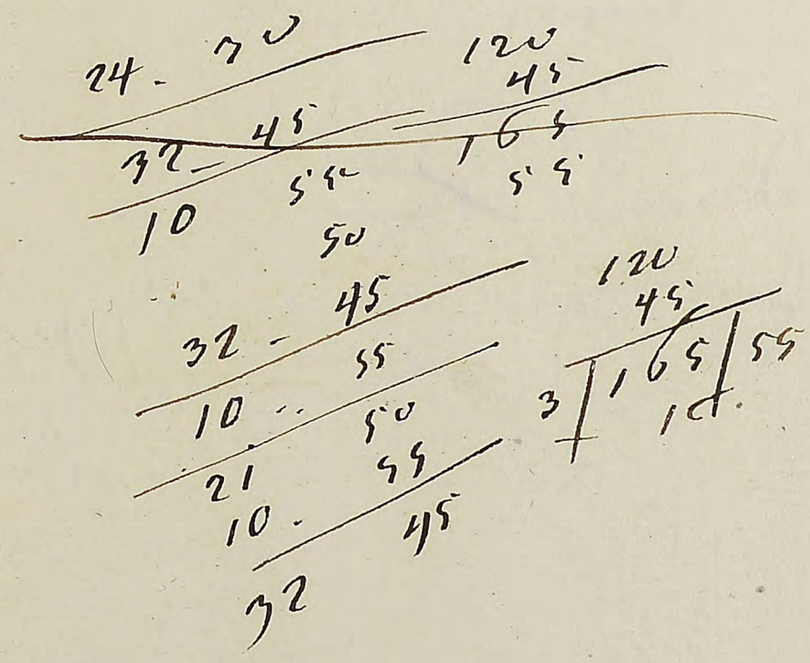
[illegible] 21 - 5
[illegible] 10 - 5
[illegible] 8 5

Gleiche Summe 32 4 8

[illegible] den 4ten [illegible] 1771.

[illegible]





nº 8

Vidi Quæ adjecta

Ergo

Ordinatio

Ita

quinto quarta li 1775.

Min

Conrad Pinter

Augst

Engelbo

1mo

2do

Transport - ℔ 20. 25

3tio Collecta die Bovisch zum vorigen Betrag
sint zu Allod gefallen - - ℔ 27. 5. —
sint ninger Collecta - - - - ℔ — ℔ — ℔ —

Summa perfecta

Collecta zu Allod - - - ℔ 211. 4. 4
sint Motenasch - - - ℔ 2. 3. 16
Casimir Gulbstein - - ℔ — ℔ 1. —
Claibud zu Mittelbach ℔ — ℔ 2. —

℔ 27. 5.

Cotenasch Cas Zins, und Lehnung gelb ℔ — 5. 20
Lehnung ihre Contribution Hessen - ℔ — ℔ —

25. 4. 5

Ein privilegirt Cas Einsprung ad 2tas mit - ℔ — 17. 10
Ein Klostermeisterung ad 3tas mit - ℔ — 8. 35

Gleich Summa 25. 11. 5

Juravi ut Supra Am 3tio Februarij 1775

Ita

Ernst Gottl. Commissionsverwandter
~~Holzberger~~ m.p.

Osolini

99

101

33

Copia.

Serenissimus Elector.

no 9

Mahlen Churfürstl. Cantzley zu Cassel wegen der Churfürstlichen hochlöbl. Regierung unter dem Frankenthalischen Stadt Privilegium mit begriffen werden sollenten, deßhalb Ihr mündlich vorgetragen gestern von Sr. Königl. Majestät in Engelland resolviret worden, solches wiederum in Frankenthalischen gebrigen Sachen zu verordnen, auch dem Commissario Coon in gnädigster Antwort denselben mittelst Schreibens vom 24ten Januarii zu Recht und weitern Beobachtung abschriftlich communiciren lassen. Mannheim den 20. April 1774.

Carl Theodor Churfürst.

V. Beckers.

ad Mandatum S. D. E. propriu

Bornheimer.

Copia-ae.

S. E.

Ihr mittelst Verordnung vom 11ten Decembs. vorigen Jahrs, womit die Erledigung der vorgetragenen Beschwerden von dem Königl. Commissario Coon in Frankenthalischen Stadt und gebrigen Sachen entschieden worden ist, mittheilen

Laaty a.C. den Herrschaft, Innungen und Unterge-
horig, wie selbigen der Stadt Frankenthal mittels ertheil-
ten Privilegien ad art. 5. §2. den Accis, und sub unterth.
Vom Main und Neckarwein gn. Zugewendet worden ist.
Von dem Orig, ab wie Mainz Concessum um so mehr unter-
thgst nachzusuchen, als selbe nöthig gehabt zu stattlichen
gebäuden, mithin zur Zierde der Stadt und Festung
höchst erspriesslich ausgeschlagen worden. Allein
nun Ihro Churfürstliche Gnaden unbe-
stimmen noch, den Innbegriff des unterthänigen
gehorsamen Vorig bey a. art 5 §2 denen städtischen
Privilegien, zu genauen ermeldter Stadt, in bestimm-
Privilegien Zeit findens, sich mit unterthänig gehorsamen
gn. bewogen worden seyen, als Ihnen solches
Churpfalzisch. hochlöbl. Cammer zur weiters nöthigen Anzeig-
und Observationsnachricht. Mannh. 20 April 1774
Churpfalz. hochlöbl. Cammer also abgegangen.

Abschrift.

Allerhand Privilegien und Freyheits-Briefe

Schreiben [illegible] 1773.

An

Ihro

Privilegien &c.

Fürsten

Landgrafen

ad nr 9

1mo Hans Lang Gut unter dem 30ten verl. Ou
wenn 6 Sig zu Allod gesetzt 4 — 4 — 4 6
Gut ringsherum — — — — — 4 — 4 2 4 15
= 4 3 4 f

Gesetzt zu Allod — — — — 4 — 4 1 4 10
Gerinn Herr Beystand — — — 4 — 4 — 4 1
Leiben zu Baumburg Ou — — 4 — 4 1 4 10
= 4 3 4 f

Extract Ou Ou, und Innzug gelt — 4 — 1 4 —

2do Hans Mayer Gesatt Gut zu Allod
Gesetzt — — — — — — 4 — 4 — 4 9
Gut ringsherum — — — — 4 — 4 — 4 12
= 4 1 4 f

Gesetzt zu Allod — — — — 4 — 4 — 4 2
Gerinn Herr Beystand — — 4 — 4 — 4 1
Leiben zu Baumburg Ou — 4 — 4 — 4 18
= 4 1 4 f

Extract Ou Ou, und Innzug gelt 4 — 4 36

Latus — 4 — 1 4 36

Transport ℔ 3

3tio Johann Jacob Kaufmann Gut zu Allen

Gesamt - - - - - - - - ß — ₰ — ₰ 11

Gut ringelacht - - - - - - ß — ₰ — ₰ 15

= ß ℔ 0

Gehalt zu Allen - - - - - ß — ₰ — ₰ 11

Gewinn fürs Köstnen - - - - ß — ₰ — ₰ 1

Abtrag zu Abkümbglichen - - ß — ₰ — ₰ 11

= ß ℔ 0

Betraft On Ihn, und Anzug gelt - - ß — ₰ 28

4to Manigna Gut zu Allen gesamt ß — ₰ — ₰ 11

Gut ringelacht - - - - - - ß — ₰ — ₰ 13

— ß — ₰ 17

Gehalt zu Allen - - - - - ß — ₰ — ₰ 6

Gewinn fürs Köstnen - - - ß — ₰ — ₰ 1

Abtrag zu Abkümbglichen - - ß — ₰ — ₰ 10

= ß — ₰ 17

Betraft On Ihn, und Anzug gelt - ß — ₰ 20

Latus ß 2 ℔ 24

Transport 2 21

5 Silig Simon hat zu Alle

zu Gast - - - - - - - - 5

hat mitgebracht - - - - - 6

= 1 11

Gast zu Alle - - - - - - 15

Simon sein Knecht - - - - 1

Kinder zu Mitbringen - - - 15

= 1 11

Hat mit Ihr und Mitbringen = 30

6 Schön Mitt hat zu Alle

zu Gast - - - - - - - - 1

hat mitgebracht - - - - - 10

= = 11

Gast zu Alle - - - - - - 6

Sein sein Knecht - - - - 1

Kinder zu Mitbringen - - - 11

= = 11

Hat mit Ihr und Mitbringen = 8

Total 3 2

Transport ℔ 3 ß

7 Jacob Tarufello Fuhrt zu Altona

Ungelt - - - - - - - - - ß — ß — ₰ 6

Fuhrlohn - - - - - - - ß — ß 2 ß

℔ 3 ß

Ungelt zu Altona - - - - - ß — ß ß —

Passirn zum Thore - - - ß — ß — ß

Schieben zu Neumühlen ß — ß 2 ß

℔ 3 ß

Fuhrgeld Von Ihm, und Zurück - - - ß — ℔ 2

8 Niels Finke Fuhrt zu Altona zu-

Lade - - - - - - - - - ß — ß — ₰ 5

Fuhrlohn - - - - - - - ß — ß — ₰ 17

℔ — ß 2

Ungelt zu Altona - - - - - ß — ß — ₰ 6

Passirn zum Thore - - - ß — ß — ₰

Schieben zu Neumühlen ß — ß — ₰

— ℔ ß 2

Fuhrlohn Von Ihm, und Zurück ß — ß 3

Latus ℔ 4 ß

Transport ℔ 1 ß 52

Ein Verein entzündet hat zu
Allen Entzündet - - - - - ß — ß — ß 10
Hat ausgelacht - - - - - ß — ß 2 ß —
℔ ß 2 ß 10

Entzündet zu Allen - - - - - ß — ß — ß 9
Ersonnen seine Possen - - - ß — ß — ß 1
Erlaubnis zu Traumbuchen - ß — ß 2 ß —
℔ ß 2 ß 10

Betragt Ein Pfund und Zwanzig Gulden ß — ℔ ß 20

Einen Pfarrer und Kind hat zu Allen
Entzündet - - - - - - - - ß — ß — ß 10
Hat ausgelacht - - - - - ß — ß — ß 7
ß — ß 17

Entzündet zu Allen - - - - - ß — ß — ß 6
Ersonnen seine Possen - - - ß — ß — ß 1
Erlaubnis zu Traumbuchen - ß — ß — ß 10
ß — ß 17

Betragt Ein Pfund und Zwanzig Gulden ß — ß 20

Latus ℔ 6 ß 32

Transport 6 32

11 Hans Simon Gut zu Zell

Ganzlot - - - - - - - - - 10

Gut ringlayt - - - - - - 12

= 1 2

Ingult zu Zell - - - - - - 6

Casten Haus Bösten - - - - 1

Leiben zu Traumbynlehn - - - 15

= 1 2

Lotwayt Ein Thu, und Zunzug Gelt - - 3

12 Hans Albrecht Schmitt Gut zu Zell

Ganzlot - - - - - - - 2

Gut ringlayt - - - - - - 11

= 13

Ingult zu Zell - - - - - 2

Casten Haus Bösten - - - - 1

Leiben zu Traumbynlehn - - 10

1 13

Lotwayt Ein Thu, und Zunzug Gelt - - 8

Lotus 7 22

Transport ℔ 7 ß 22

13 Jean Bischof hat zu Illnau
Gehabt - - - - - - - ß — ß — ß 2
hat ningelegt - - - - - ß — ß — ß 4
= ß = ß 6

Gehalt zu Illnau Cessat - - - ß — ß — ß —
Pension seine Weibsleute - - - ß — ß — ß 1
Kinder zu Unterstützen - ß — ß — ß 5
= ß = ß 6

Betraget an Zins, und Zinsgeld - ß — ß 10

Summa - ℔ — ß 32

Hievon hat die privilegien Cass ad 1/3 tae - ℔ — ß — ₰ 1/3
die Restitutionsteuer ad 1/3 tae - - - - ß — 2 ß 30 2/3

Gleiche Summa, ℔ 7 ß 32

Frauenthal den 11ten Aug. 1774.

Von
Ehe- Ehes Commissionsgericht
Holzberger
Escher

Vitt Landmannahr

Thun = d. 29

Octobris

Fra

3tio quintali 1771.

Min

Comm.d Minist.o

Signat

Linguhr

Transport, — ß 5

9tio Johann Conrad Hirt zu Allw

Allw ungelt . . . . ß — ß — ₰ 14

Hirt ringlohn . . . . ß — ß ₰ 8

— ß 2 ß 2

ungelt zu Allw . . . . ß — ß — ₰ 6

ofen zu Heil Bronn . . ß — ß — ₰ 1

Abtrag zu Ammenhausen . ß — ß ₰ 15

— ß 2 ß 2

Betraget Obs Thun, und Lohnung gelt ß ₰ 10

11 Philipp Frey Hirt zu Allw

ungelt . . . . ß — ß ₰ 15

Hirt ringlohn . . . . ß — ß ₰ —

— ß ₰ ß 15

ungelt zu Allw . . . . ß — ß ₰ 10

ofen zu Heil Bronn . . ß — ß — ₰ —

Abtrag zu Ammenhausen ß — ß ₰ 5

— ß ₰ 15

Betraget Obs Thun, und Lohnung gelt ß — ß ₰

Total- ß 2 ß 15

Transport 2 ß 18

5to Manig nacht zu Allerhand gesuld — ß — ß 6
Fort ningnlngst . . . . . ß — ß — ß 6

— ß — ß 12

Engelt zu Allerhand Essen . . . ß — ß — ß —
Carsinen zum Trösten . . . . . ß — ß — ß —
Anibond zu Mannsbyglden . . ß — ß — ß 12

— ß — ß 12

Totnygt Qui Dim, und anngnd gnld ß — ß 24

6 Persin Mittib Fut zu Allerhand
gesuld . . . . . ß — ß — ß 6
Fort ningnlngst . . . . . ß — ß — ß —

— ß — ß 6

Engelt zu Allerhand . . . . . ß — ß — ß 3
Carsinen zum Trösten . . . . . ß — ß — ß —
Anibond zu Mannsbyglden . . ß — ß — ß 3

— ß — ß 6

Totnygt Qui Dim, und anngnd gnld ß — ß 6

Latus . — 2 ß 18

Transport ℔ 2 118

7 Jacob Ramsperger Fuhrmann zu Ellwangen

Gemahlt - - - - - - - ℔ — ß — ₰

Fuhrlohn - - - - - - - ℔ 1 ß 1 ₰

℔ — 2 ß 1 ₰

Empfangt zu Ellwangen - - - - ß — ß 5 ₰

Empfangen Heu Stroh und - - - ß — ß 1 ₰

Haberen zu Unterkochen - ß 1 ß 15 ₰

— 2 ß 1 ₰

Verzehrt Ihr Mann und Dienstgeld — ℔ 1 ß 10 ₰

8 Jacob Kinsle Fuhrmann zu Ellwangen

Gemahlt - - - - - - - ß — ß 6 ₰

Fuhrlohn - - - - - - - ß — ß 2 ₰ 8

ß — 2 ß 6 ₰

Empfangt zu Ellwangen - - - - ß — ß 5 ₰

Empfangen Heu Stroh und - - - ß — ß 1 ₰

Haberen zu Unterkochen - ß — ß 1 ₰ 8

ß — 2 ß 6 ₰

Verzehrt Ihr Mann und Dienstgeld — ℔ —

Total ℔ 4 58

Transport ℔ 58

9 Item Simon Engelhart hat zu Zell gekauft — 9
hat mitgebracht — 10
— 19

Schuld zu Zell — 4
Forderung Heu Bestand — 1
Abtrieb zu Neuenbürg — 11
— 19

Verbleibt Ihr Heu und Emdgras — 8

10 Christian Wirth hat zu Zell
Gekauft — 6
hat mitgebracht — 10
— 16

Schuld zu Zell — 5
Forderung Heu Bestand — 1
Abtrieb zu Neuenbürg — 10
— 16

Verbleibt Ihr Heu und Emdgras — 20

Latus — 626

Transport ℔ — ß — ₰

ij Brun asman sitzt zu Allna
Eyngabet — — — — — — ß — ß 2 ₰
sitzt nimmbeygt — — — ß — ß 2 ₰

ß 2 ß 7

Eingabet zu Allna — — — ß — ß 1 ₰
Einem Geistlichen — ß — ß — ß 1 ₰
Knabn zu Innsbruck — ß — ß — ß 15 ₰

ß 2 ß 7

Lotwagt Ein Pfund, und darunder gilt ß — ß 30 ₰

ij Brun Gebrüder Pfund sitzt
ins Allna eyngabet — — — ß — ß — ₰ 2
sitzt nimmbeygt — — — ß — ß — ₰ 14

— ß — ß 16

Eingabet zu Allna — — — ß — ß — ₰ 1
Einem Geistlichen — — ß — ß — ß 1 ₰
Knabn zu Innsbruck — ß — ß — ß 14

— ß — ß 16

Lotwagt Ein Pfund, und darunder gilt ß — ß 28

Talb ß 7 ß 24

Transport 7 24

Einem Hochlöbl. Kön. privilegirten Cassa-Collegio — 4 24
Für Verwaltung ad Extra — — — 2 28

Endliche Summa — 7 24

Frankenthal den 11ten Julius 1774.

Von

Churfürstl. Commissions wegen
Holzberger Actuarius
Bolin

84/28

2 — 28
56
4 24
7

7 — 24 84
2 — 28
4 56

7 — 24
2. 28 84
4 56

nº ii

1mo	Beim Lang hat nach dem 31ten 8bris verschriebenen Rückmerkung zu Zellen	
	Erhalt	15
	hat eingelegt	1 10
		— 2 5
	verhalt zu Zellen	15
	Pensions Hausskosten	2
	bleiben zu Unverbgelten	1 8
		— 2 5
	Erlangt an Zins und Bonizer Gelt	56
2do	Herr Major Schmitt hat zu Zellen	
	Erhalt	2
	hat eingelegt	18
		— 1 7
	verhalt zu Zellen	3
	Pensions Hausskosten	1
	bleiben zu Unverbgelten	16
		— 1 7
	Erlangt an Zins und Bonizer gelt	32 (31)
	Latus	1 30
		1 28

Transport — ₰ — ₤ 30

3te Johann Andreas Hund Gut zu
Alland Einlage — — — — ₰ — ₰ — ₰ 6
Gut pinquant — — — — ₰ — ₰ 2 ₰ 2
— ₰ 2 ₰ 8

Einlage zu Alland — — — — ₰ — ₰ — ₰ 7
Einlage zu Wöstra — — — ₰ — ₰ — ₰ 1
Abtrag zu Pinquant — ₰ — ₰ 2 ₰ —
— ₰ 2 ₰ 8

Bleibt Ihm, und Erben — ₤ 20

4te Johann Philipp Hund Gut zu Alland
Einlage — — — — ₰ — ₰ — ₤ 10
Gut pinquant — — — — ₰ — ₰ — ₰ —
Ist perfect

Einlage zu Alland — — — — ₰ — ₰ — ₰ 5
Einlage zu Wöstra — — — ₰ — ₰ — ₰ 1
Abtrag zu Pinquant — ₰ — ₰ ₤ 4
— ₰ ₤ 10

Bleibt Ihm, und Erben — ₰ — ₰ 18

Latus — 3 ₰ 38

Transport fl. 3 ß 3 ₰

5te Georgius Mittib entsitzt zu
Pellen . . . . . ß — ₰ — ß 3
Entmündigt . . . . . ß — ₰ — ß 13

— ß — ₰ 16

entsitzt zu Pellen . . . ß — ₰ — ß 3
entsind zu Wöstin . . . ß — ₰ — ß 1
Antheil zu Unmündigen . ß — ₰ — ß 12

— ß — ₰ 16

Entwegt Ein Haus, und Hofzins gelt ß — ₰ 24

6 Jacob Hawsche Gut zu Pellen
Entsitzt . . . . . ß — ₰ — ß 5
Entmündigt . . . . . ß — ₰ 22

— ß 27

entsitzt zu Pellen . . . ß — ₰ — ß 15
entsind zu Wöstin . . . ß — ₰ — ß 2
Antheil zu Unmündigen . ß — ₰ — ß 10

— ß 27

Entwegt Ein Haus, und Hofzins gelt ß — ₰ —

Latus fl. — ß 5 ₰ 2

Transport fl. 5 kr. 2

7 Wilh. Kinse Hirt zu Zullwo gr:
Gehalt . . . . . fl. — kr. 15
Hat ausgelegt . . . . . — — 1
— fl. 15

Hirt zu Zullwo . . . . . — — 1
Conrad Grünstäudl . . . . . — — 2
Heinrich zu Neuenbuch . . . — — 12
— fl. 15

Entwacht Ox Kuh, und Junges Gulden — kr. 24

8 Peter Zellner Unterhirt zu
Zullwo Gehalt . . . . . — — 4
Hat ausgelegt . . . . . — kr. 2 —
— fl. 4

Unterhirt zu Zullwo . . . . . — — 7
Conrad Grünstäudl . . . . . — — 1
Heinrich zu Neuenbuch . . . — — 16
— fl. 4

Entwacht Ox Kuh, und Junges gulden — fl. 12

Latus — fl. 6 kr. 38

Transport ß 6 ß 38

Christian Kind Gut zu Allen gehabt - - - ß — ß — ß 5.
Gut mitgebracht - - - - - ß — ß — ß 10

ß — ß — ß 15

Geld zu Allen - - - - ß — ß — ß 6
Leinen Geräthe - - - ß — ß — ß —
Kleider zu Mitgebracht - ß — ß — ß 9

ß — ß — ß 15

Betraget an Alt, und Jungen gnes ß — ß 18

Anna Christina Gut zu Allen
gehabt - - - - ß — ß ff
Gut mitgebracht - - - - ß — ß — ß —

La perfecccccc

Gut zu Allen - - - ß — ß — ß 8
Leinen Geräthe - - ß — ß — ß f
Kleider zu Mitgebracht ß — ß f 2

ß — ß ff

Betraget an Alt, und Jungen gnes ß — ß lll

Totus - ß 7 ß 40

Transport — 8 26

Einen Fürstl. privilegirten Cas ad 2/3 Ane zu sumpt mit — 5 37 1/3

Vier Ausschreiben ad 1/3 Ane mit — — — 2 118 2/3

Gleiche Summa — 8 26

Emmendingen den 13ten Februarii 1775.

Von
Fürstl. Oesterr. Commissions wegen.

Holzberg

Bolini

120
26
146

2 — 48 2/3

5 37 1/3

Copia

Copia Leiter Anzeigen und Gnädigsten Gnädigsten Rescriptum
vom 19ten dieses, die Anordnung eines wirklichen Policey-
und Thor-Steuer betreffend, wird dem Fraendtschen
Stadt Rath zur unterthänigsten, genauesten Beobachtung gnä-
digst, Mannheim den 27ten Febr. 1771.

no. 12

Churfürstlich Stadt Rath
von Venningen

Vergen

Copia &c.

Serenissimus Elector.

Gestatten hierauf gnädigst beliebter einrichtung des Stadt
Fraendtschen Policey-wesens, und dort angeführten
Wohnentlichen Forst-Thurn, sich hierinnfalls ergeben,
erlasse hierbey besonders Unsere gnädigste gesinnungen die über-
setzung der hierzu beygeschriebenen Ordnungen ab-
gemacht werden müssen, aber dann Verordnung annoch
gnädigst disponiret ist, Wollen Ihro Churfürstl:
Durchlaucht gnädigst, daß von allen Policey-Strafen
nach dem inhalt der Jüngsten privilegien der Stadtlichen
Regierung die Ein- oder andere halbe dem
Armen Fabricanten- und Bürgers Jungfrauen- und
Knaben gehalten von denen Thurn-Strafen dasjenige
1/3te dem Decanciant 1/3 dem Hertzog Sta Elisabetha
Hospital, und das übrige 1/3te der Stadtlichen Regierung

Zum Fürnehmung Hochgewünschen Intents von Dieser
an die privilegirte Casse Commission abgeliefert werden sollen,
obstehenden Commission Fürstlichster Regierung
Fürgenommene Instruction- und Ordnerstellung mit dem
gnädigsten Verlangen, daß Ihro Fürstlichen Hoheit
Gemahl diesfalls conforme Verfügung Sich Hochdero
resolvirt erwarten seye; Womit ich dem ich Ihro Gnaden
1771. Carl Theodor Churfürst

Vt. Jungschwr. von Reibeldt

Mandatum Serenissimi
Domini Electoris proprium
subscripsi
Widder

Sind den Privilegien gelten-Einführungen Monie Com-
-municiret, und da den denen Akten Privilegien Ex-
privilegium Cass zu Commando 1/3 tre von der Regierung
zu erheben und zu Verrechnen, so submittiret Vorlag-
-ung dieses gnädigsten Rescripti diese Gebühr in der
Rechnung zu passiren; Immediate Hg 9 Xers
1771.

Hochfürstl Hessl Rath.

Holzberger

Osolini

Extractus d. n. 12

Ex Actis Consistorii Ducatus Livoniæ

Rigensis 1773 mis

Julii.

pag: 59.

Edictum Vbl.

De Inventario Bonorum

Ao 1771 pag: 28 d. 11 Martii, contra

den Obristen Johann Reinhold

von Ro

de Ao 1773. 30.

Nachdem sich der Obriste Johann

Reinhold von Rosen auf

=dictions Edictales nunquam — 1771 30.

Ihm Inventarium der Bonorum

zu Smilten 1770

vom Obristen Johann

Reinhold von Rosen

=sirten Concursa

=lichen Rechten nto 39

privilegien Cas.

Ad Quitungum

in Privilegium Cass. D.to ... 88 u

Dto Exhibitum D.to 2 ... 88 u

In fidem Collat

ASchmid

223 - 70

47 - 70

176

88

no. 13

Quittung über 12 fl 30 xr für zwölf Gulden dreyßig Kreutzer, für die Weinbeschreiber Taxe dato als vierte quartal: Zahlung von fl: Controleur Mann und Ihro Churfürstl: Hof-Privilegien Esra und Heer pro Mensibus Febr: Martij et Aprilis instlig vergangenen Jahrs, somit völlige Richtigkeit bezeigen.

12 fl 30

Joosten

Coblenz den 19ten May.
1774.

nº 14

Quittung über 12 £ 30 xr sage Zwölff Gulden dreyßig Kreutzer für mich und meine Erben dato von St: Thom und Ihren Privilegien Casta mit Jhro pro Mensibus May: Juny et July nechstig mayenden Jahr und Schluß formul bestimm

12 £ 30.

Joosten

Fron Amstel: y 25ten Aug:
C.L.
1774.

nº 15

Quittung über 12 £ 30 xr. für 3 Viertl Hälben Burgr.
Brunzer, sich mit Unterschrieb nur Ihro minn Leith
quartal Besoldung Anzahl fl: Nom und Ihrigen Stand-
Privilegien Casa richtig empfangen habe mit Ihr
Anzahl bezeuge

Frankfurt 21 Sept 9 br: Joosten.
1774.

12 £ 30 xr

nº 16

Quittung über 12 Rthlr 30 Mgr Sage Zwölf Rthlr dreißig Mgr
Münster den sechsten Januar Tausend siebenhundert und sechs
und siebenzig von Herrn Mensing
wegen Privilegien Casse mit Dank pro Mensibus
9bris, Xbris et Januar: empfangen habe ich Endes
Unterschriebener.

Foorten.

12 Rthlr 30 Mgr

Vom Amte Horst 21 Rthlr
Febr: 1775.

no 17

Zwanzig Gulden so ich vor das 3te Quartal vom 5.ten
Febr: bis den 5.ten Maij wieder den gnädigsten Privilegium
Casa Ritterschen Manne Burgherrn Lieb Landmesser
verübten quittire

d. 5.ten Maij 1774.

20 fl

ad M: Reinen Augustin

nº 18

Zweyzig Gülden Reichs Thor das Quartal Thom 5. Xbr Maÿ Bis dem 5.ten augst. Und der Privilegien Casa dieses Jahrs Controlleur Monne Hochedlen Herrn Vorsteher quittire Frankfurt d. 5.ten augst. 1774.

Andreas M. Reiner

nº 19

Zwenzig Gulden pro Quartal des 3ten Quartal vom 5ten Augst: bis den 5ten 9bris 1776: auf den Fürstlich Privilegien Casse Durch Lit: Hh: 4ten Centrallen Manne Hungerungen Seben, wovon über quitiret Frankfurt d. 22ten 9bris 1774.

20 fl.

Franz M: Reinen
Assignus

no. 20

Hochfürstl. Fürstenau'sches Hof-Gericht des Bojanstal Thum
5ten Octob: 774. bis dem 5ten Octob: 775. über dem
Stiftischen Privilegien Casa dem Fürstl. Hof-
Controlleur Thonne Zuschreiben sobero vorüber quittirt
Fürstenau den 5ten Octob: 1775.

Franz Ant: Reinert

20 Xr

Nachdem man dem angestellten Umgelder Winkler nebst den eingebommenen Acht Kreutz. Groschen für die Viehtaxe nachgesehene Diensts Verrichtung zur Zeit Dreissig Gulden fixes Salarium regulirt hat, als hat die privilegirte Cass die ist sinan zukommende 2/3 mit 20 Xr vom ersten selbe hiesiges jedoch den jedesmaligen umgelder abzugeben, und zu bezahlen. Frankenthal d 3 Novem. 1774.

Im

Im fürstlichen privilegirten und Policey Nahmen gnädigst angeordnete Commission.

Fontanej

Hechtel

Asolini

Den
din privilegium
Cas

ad. n. 21

Privilegien Gelds Empfangen Als
Frau Maria Magdalena Frey Wirthin
Jacob Ringwalds Ehefrauen wegen Zwanzig
Gulden, Ihm Empfang quittirt. Ehrenb[illegible]
Am 11ten Aprile 1775.

Ringwald

20 =

Verzeichniß, der Einnahme Wohllöblichen Land Raths
wie solche angegangenen Ordre gemäß von dem Entrepre-
neur des übernommenen Land-Schlosstaxe Simon Christoph
Jenisch sowohl denen Land-Schlössern sämmtlich
sowohl gemachten Land Schlosstaxe Gemäßheit des
Accords, in Empfang genommen, und wieder Rigischen Land Gewon
Ordnung, auf 256. Schuh in quadrata folgender massen be-
rechnet.

1mo „In der langen Reihenburgschen Gasse, von der
Mühlbrücken, bis an die Schaffranzig 41½ Schuh
per Schuh nach dem Accord ad 3 ß. gerechnet -- = 124.30

2do „Ein Ende von einem Hause, in dieser
District ad 7 Schuh per Schuh 8 ß. gerechnet ---- = 56.—

3tio „Die Gasse von dem Ende, bis ans Ende der Schaffran-
zig Gasse ad 12½ Schuh per Schuh 3 ß. gerechnet ---- = 37.30

4to „Vom Brunnenhalter bis an das Catholische Schul-
haus ad 4¾ Schuhe per Schuh 3 ß. ---------- = 14.15

5to „Vom Schmidts Gang, ad 7½ Schuh per Schuh 3 ß. -- = 22.30

6to „In der Mühl Gasse, von dem reformirten Pfarr
Garten, bis an der Frau Inspectorin ihr Schwal-
lenen, neu erbauten Hause ad 9¾ Schuhe per
Schuh 3 ß. gerechnet ---------- = 29.15

127

Latus = 284.—

Transport . 284. —

7mo Dem Herrn Brauer Braun, wegen Mondt bis
um den 8ten Hessmans Haus C. Rissen, per Rest
3 1/2 Fuß — — — — — — — — — — — — — = 18 „ —

Summa = 302 „ —

Belobigt also das Verordnung zu gnädigster Hülfleistung
dero angewiesenen districtum in Gemäßheit
des Accords ad respec. 3 rend. 8 1/2 Viertheil
und Zwey Gulden; Also obig rechnen, bezeugt
und richtig befunden zu seyn, wird dero anbey
zugenommen gehorsamen Bitte um Sinsendt
Gefälligst attestirt. Frankenthal
den 8ten July 1774.

Johann Andreas Scheu

Vorgeschriebene
Arbeit von Meister sorgfältig
richtig, den Betrag Vermög
der Rüst Zettul accordmäßig
nicht übersetzt alles dieses
Frankenthal d 8ten July 1774
Brüster

Die privilegien Carl Theodor Churfürsten Dreyhundert Jahr Gültig
zu bezeugen, und zu Vorsteuer. Frankenthal d 15ten
July 1774.

Churfürstlich privilegien, und policey wesen
Gehl. Churpfalzische Commission.
Hartmann Clemenbüchsen.

obiges Bedenken ist eines Fürsten Haus
würdig Hochfürstliches Amt
Mühle

Extractus

Vom Löblichen Policey Commissions Protocoll
de dato 25 Julij 1792.

§ 3.

Der Hochgeachte Herr Bürgermeister Bürgin, als Deputirter Entrepreneur der Gallerie an 865 fl 52 kr mit Fertigung, Herr Joseph Anton Pfyffer, Rath Fontanesi Herr Joseph Krauer, Herr Fürst, die Besichtigung an Ort und Stelle vorzunehmen.

Der Herr Bürgermeister Bürgin Deputirter Commissarius erstattet die Gefälligkeit Ihrer Rapportirung.

Resp.

Gleich wie man anfänglich gutgefunden einen Beitrag von jährlich 400 fl verwendet werden sollen, und zwar 200 fl aus Fürstlichen Gnaden, 200 fl aus privilegirten Gelde zu welchem bestgesetzt ist, so werden diese = 865 fl 52 kr ab 4 angewiesen, das Fehlende mit jährl 400 fl zur Gallerie und Herr Resp abzuführen, die übrige 465 fl 56 kr.

60 4 7 2 .. 56
5 2
11 2

52

Anno 1773. ist Johann
Georg Gesinnbter Rath Fontanes
abgestorben, die Wittib solchen
mit Hinterlassung Unterschiedener
Kinder verlassen;

Als communicetur dem Herrn
Gesinnbten Rathen und Dasigen
Receptoribus Gen. Oberpost.

Der Königlichen Policey- und Privilegien
Casse gnädigst angeordnete Commission
Remanence.

Ascani

Till

Privilegium gifvet

Framstående Tit:

Monné.

nº 23

Dass mir vnd der Privilegirten Cassa Pharmacy
Privilegirten Coons Resolution vom 2ten july 1772.
per rebassirt worden von mir zum städtischen
Closter vorgeschossen 865 fl. 52 xr, wovon
— wie obenzwischen vndet gültig, richtig empfangen
worden seyen, solches wird hiermit bescheinigt.
Mannheim d 6ten 8bris 1774.

Fontana

=200 fl.

nº 24

Vorstehendem Unterschriebenem Ihro Kayserl. Königl. Apostol. Majestät Privilegirten Cassa die ao: 1772. von einzuwechselnden und noch restirenden zwey Hundert Dreyßig zwey Gulden 56 xr zur restatzung ab für valuirung und pflästerung der sogenannten Wallfischgasse zu Ofen ausgestellt worden seye, wie solches wird hiermit bestättiget. Braunau d 24 ten Octobr 1774.

Fontanezi

=232 f. 56 xr=

Dies beschell Einen Hochlöblichen Rathhaus Ho: Co:
habe Ihr vaboration auf dem Hirschhaus
aufgenommen und sich Solches befunden n. 25

1 Das gantze Haus bindt um zu Dachen
Ein zu Pfeifen und zu Pfendlen
allen Dar zu Fallen — — — — 11 =

1/2 Den Boden zu belegen. In Pfeifs Bind
5 Zoll mitt Sand auf gefüllt und
goofunden Ballken Dar zu gefällt In Summa
Fertig zu machen — — — — — 18 =

3 Das gantze Pfeifs Haus so Hoff in den
Ring alles auf Landing zu besehen
Sambt zu gaser — — — — 16 =

4 Dass beschlatt gemacht Das zu geben
3 Daus Thür und Fallt und Fanth
und zinglen Dachen In Summa allen Das zu
gefallt — — — — — 8 =

5 Das Fanth Fenst Belangt Das Bühst und
Dass Haus vann Dirth — — — — 1 =

Frankenthall
den 13 September 1774 Rt 50 =

Wieder auf Pfintzig / Mathes Spencer
Jüchen und wird Ihr Hochedelgeb. / Maurer Meister
Gehorsst attestirt. Heitzbergen

auditor müssen mit fünfzig Gulden zum
privilegien cas unmittelbar Beytrit ihr
15ten Sept 1774

Bürgolt Statthalt.

Cristoph
J Schaghel
J Lang
Reinhard
H Kaulparsch

Einen privilegien Für die Gülden Lan
die Privilegium Cas Zu bezahlen Stem und
zu Stempelung Taxe Stempel 15: Thal
1774.

Dem löblichen Privilegium Exhibenten
zur Commissions Commission.

Johannes
zu Land Vogtes
Sauser

Deputirter
Wolff

Jovan Antun einstor Lubinka gegenwärtige anwirkung
mit fünfzig güldn zu bezahl und mir desselben an gold Tuch
und zu Lichs
ohne
ist mir angestat zu Ingelstadt worden

Specification 1 no. 26

Zu jeziger Arbeit so die Commun Vorsteher an dem
Commun in der Gasse zu Bergen angefangen Commun
Commun zu richten, und reparirung der Commun
Brunnen nöthig,

vor eine Ohm Commun Fäll	1	10 ß —
für Hölzern Rohr mit eysen beschlag	1	3 20
zwey Ohm Eysener Pumpel beschlag	1	3 —
für eine Ohm Commun Hahn	1	1 40
für einen Commun Lein	1	24
für Ohm Commun Buch und vor einschreibung der Commun ordnung	1	1 —
Vorgeschr. reparations Arbeit seind wegen der Fäll und Eysener Pumpen zu richten	1	3 36

22 ß 54 ₰

Zu dieser Commun Einrichtung gehören
folgende Häuser so dazu gehören

Lehnungen	1 Haus
Der Löwe haber N. N.	1 dito
	1 dito
Gabelin	1 dito
Jacob Bürgens	1 dito
Jacob Ehrets	1 dito

Latus = 5 Häuser

S. Wilhelmy

Transport ——— 5 Häuser
Mord ——— i. dito
Baders Wittib ——— i. dito
7. Häuser
Dach die ganze Heimgang i. —
Baders Wittib ——— i ganzen
Sonder ——— i Häuß Schutz
Loonländ Wittib ——— i Häuß Schutz die Fleck

Fourdinsel
ye 16 Juny 1774

Johann Peter Lund
Brunn Meister

Jörg Mauß
Brunn Master

zu diesem Brunn Loitung und Gerechtsame privilegien das ganze Gilden abgetheilt worden.
Fourdinsel den 4tten July 1774

Bürgerschaft Gerichte

Creutz
Hagemeister
Schagel
Lang
J. Zeltin
Reichard
Kaulparsch
P. Wilhelm

Ein privilegirtes Cassa Patent und dessen gehörige Gültigkeit zu bezeugen, und zu Urkund dessen ist Solches den 16ten Julij 1774.

Von
Einem Löblichen privilegirt, und policirt
Stands hohe Angeordnete Commission.

Gonsanez

Jerusalem

Ad Mandatum

Woraufhin Notary Public Seine Unterschrift
Feierlichkeit, beigedruckt mit eigenhändiger Unterschrift.

Johann Peter Hart
Ehrens Meister

S. Wilhelmj

No. 27

Auf Befehl ist im hiesigen Rathhauß ein neuer Ofen 2. Ctr. schwer aufgesetzt worden, haltend 108. lb. mit fuhrlohn gerechnet, zu 7. xr. — „ 14. —

Hierzu 10. Schuh Rohr gebraucht p. Schuh 16. xr — „ 2. 40.

Denselben einzusetzen, und einen steinernen Fuß dazu anzuschaffen. — „ — 48.

17 „ 28.

Joseph Herzhils
Maurer Meister

Frankenthal
d. 15ten Novemb.
1774

daß dieser überschlag nicht übersetzt, wird hiermit attestirt
Stadtbaumeister

Siebzehen Gulden 28 xr seind aus der privilegirten Cassa anweisen. Frankenthal den 18ten 9bre 1774.

~~Bürgermeister und Rath.~~

Creutzer
[illegible]
J. Behaghel
[illegible]
Lang
J. Miller
Reinhard
A. E. Kaulpasch
S. Wilhelmi

tit: Horae post vndecesitiva Festa sibus Gülden
28 x zu bezahlen, und zu decernieren. Fundamentum
den 21ten Januar 1775.

Im

Im Stadtischen privilegirten, und polizey
wesen Hoch angeordneten Commission.
Fontanez demembriren. Hechteter

ist Fünf und Zehn Mit 14/1.28 x

Hoffmeister

Oberlin

Rechnung seines Hausstandes und Haushaltung
des Monats Aprils gehaltenen und Materia-
lien dazu gegebenen als folgt

	fl.	x.	₰
Den 1ten seye ich nach hinterlegung des Raths Buch und abstandener registratur repariret		—	8
Ein Gast Mahl stehet man 1½ Tag gestellt		—	18
Ein Handlanger ½ Tag		—	12
Ein ordentliche Pflaster Stein hinzugegeben		—	30
2 Tag Handa 7 x		—	14
Den 2ten und Gast Mahl stehet man 1½ Tag gestellt und eine Tonne Löschen zu gepflastert			
1 Tag zugegeben Gast		—	36
Ein Handlanger 1 Tag		—	24
2 Tonne Pflaster Stein dazu gegeben der Hausmeister schreibet 1½ Gast		2	—
3 Tage Handa 7 x		—	21
Den 3ten seye ich nach Hof hinaus und Haushaltung Buch an die Obrigkeit abgeliefert und Hausmiethe bezahlt, die Haus Gerathschaft und Effecten seind eingepacket, einen Haus Knecht dazu bestellet, einen neuen Haus Knecht angenommen und gedinget			
Total			

62

Labus ÷. 4 43

Transport = 4 . 4

latt und eingedeckt auch an dem Thor samt Läden
gerüst fleißig eingeschickt und ausgebessert.
hievon haben die Gesellen 6. täg zugebracht jeder
des tags 36 kr. thut - - - - - - - - - - - - - - - - 7 . 1

ein handlanger 4 täg des tags à 22 ½ kr. thun - - 1 . 3

20. Fuhren [illegible] à 8 kr. - - - - - - - - - - - - 2 . 4

6. [illegible] à 6 kr. thut - - - - - - - - - - - - — . 3

15. Stück Latten à 5 kr. - - - - - - - - - - - - - 1 . 1

100. Lattnägel - - - - - - - - - - - - - - - - - - — . 1

11. gebund Schindel à 8 kr. - - - - - - - - - - - 1 . 2

4 Stück hohl Ziegel à 2 kr. - - - - - - - - - - - —

Vor die Dach Haube samt Holz dem Zimmermeister
[illegible] bezahlt - - - - - - - - - - - - - - - - - 1 . 3

Dem Schreinermeister Lang vor einen Haus
laden bezahlt - - - - - - - - - - - - - - - - - - - — . 2

An der Neuenberger Gassen an der Bruck bey
der Blumenschein Behausung wo ehema-
lein die h. prister gestanden zugewölbt
und unter der Bruck 2 grosse Löcher zugewöl-
bet und unterfangen und beystachen auch
durch die Mauer ein Loch gebrochen und
einen grossen Kandel hinein gelegt, der
das Wasser aus dem Fluß ab- und in die
[illegible] führt. Ein Gesell 3 tag hieran ge-
arbeitet à 36 kr. thut - - - - - - - - - - - - - - 1 . 4

Ein handlanger 3 tag à 24 kr. - - - - - - - - - - 1 . 1

Latus = 24 . 5

	fl	xr
Transport	24	50
18 Fuder Salz à 8 xr	2	24
4 Pfund Pfund von der Zinglöffen Hand Grüb		
Leben lang Pfund à 7 xr Fust	—	28
500. Leidenstein pr 100 mit Fuhrlohn und		
Zoll gelt fl	5	—
Ein Land Eichen Brunnen bezahlt 5½ fl. lang		
2 fl. breit Fust 11 Fuder Fass 10 xr	2	50
Frauenwerk Mühl Vorsuchen der Zoll Stuf		
ung zu Pfeiffel gehenzt, und das Wasser so		
wie hinunter zu gehen hat Fluß Bindlin		
Fuß zu Leitung Einschlagen und Pfeiffel		
wieder zu machen, und mit Pfund Hanf		
Einwerken der Pfeiffen Leitung hinaus stehen		
2 Zugehen 1½ lang zu machen, jeder à lang 30 xr	1	48
Ein Handlangen 1½ lang à 24 xr Fust	—	30
2 Pfund Pfund Stein mit Fuhrlohn	2	—
Eben Brunnen Pfund von gehauenen Stein 18. Fuß		
à 6 xr	1	48
15 Fuder Salz à 8 xr	2	—
4 Pfund Pfund à 7 xr	—	28
Die 2 grossen Land Eichen Brunnen Trog ge-		
2 fl. 56 xr bezahlt Fust	5	52
Frauen unsers Gang Abstoßt eine Stuf in		
einen Grund Einschlagen die Stuf in		
Runtz Gang von dem Grund gegen zu Fügen,		
wo noth und bestehen, wo das Stuf Gestell		
nöthig ist		
Latus	30	10

	fl.	ß.	d.
Transpat	50.	10	
ningsheft zu verwenden, welches Land und Leute mit			
nächstens genommen und besteht, die			
minister Stuck Land mindest gerechnet			
ein Jucher 5 Ruth Lauer zu gerechnet a 36 kr	3.	—	
Einsamlungen 5 Ruth a 24 kr	2.	—	
24 Zuber Heu a 2 fl	—	11	
1 Ohm Wein	1	—	
2. Haus Grundzins [illegible] a 5 kr	—	10	
4. Haus Land a 7 kr	—	28	
Dem Einnehmer [illegible]	2.		
Dem Gerichtsschreiber [illegible]	1.	2	
Dem Schaffner [illegible]			
Brief Porto [illegible]	7.	—	
Summa	65.	—	

Frauenfeld
d. 10 Decembris 1774.

Joseph Anton Läbes Meins
Maires

Ad Mandatum
Hr. Obristen
Hr. Obristlieutenant

Ist diese arbeit mit denen... commendirten Materialien nach dem Cost
also hergestellt, und an die Stattliche Cass Moderirter Maasse
mit sechzig Gulden, abschläglich angewiesen werden
können, dann aber mit dem gelten, wann die ihm gemachte gnä
stunde an den Land in der nächstbegrenzt gesetz, diesen beschäfft mit einem
Sachverständigen Beschluß worgemessen bestanden worden, sye und sie Gesel
sein!

Meistral Hedenbach Statthalter

mit sothig dreÿ Gulden um die privilegien
Carl Ludwigsh. Lothul den 21ten Jener 1775.

Churpfalz Hattdorff.

Hatzberger Pro.

Cantzler

J. P. Lang

A. C. Kalkberoch

Augustus Graf

J. J. Zeller

B. Reichard

J. E. Schaghel

S. Wichelmi

die privilegien Carl fiat obige sothig dreÿ Gulden
zu bezahlen, und zu honorieren. Lothul Canzley
den 21ten Jener 1775.

In

dem Churfürstl privilegien, und policey
wesen Hochverordneter Commission.

Hartmann Hermannsohn. Seelyteder

ist Hiebey Inhalt mit C. B. H.

Joseph Schlichter

Ascelin

Ehe Inquisitions B. nº 29 fl — xr

Inquisitum Marcus Robik, seßan im Worwser
Bruch sein Inquisitions Sache.

1773 Als ihm und die Seig-geschworne auf der Altmayer
Forst ein gewisser Platz, so ihnen von Obervorsteher
Ernesto Seig Letzterer seiner letzt Visitation
gnädigst Herrschaftl. Ordnung worden ist, und besagte
Land Rosse Löblichen Bankrutt Separirt,
worvon gerechtsam, gefall Thaler 2 Seig à 36 xr — fl: 12
à dito — fl: 12
Leittner 2 Seig — — — — — à dito — fl: 12
Brennholz 2 Seig — — — — — à 22 xr — — fl: 44
Handlanger 2 Seig — — — — — fl: 20
Fuhr 10 Fuder — à 8 xr — — — — — fl: 33
Leihmstein — 50 Stück — — — — — fl: 12
Tanzt 2 Seig — à 6 xr — — — — — fl: 8
Pferden auf Stadt — — pro — — — — fl: 9
Solche mit Zustehen der gesell. 4 Seig — — fl: 9

fl 242

Fernd. Insul
d 26ten Januar 1774.

Joannes Jacobsen Marinus Munsters
der Baumeister Rotterdam
ad Examinandum ut supradictum

nach geschehener Anleitung mündlich Rechtens verbeist, wird
vor ohnmaßgeblich obigen antrag gnädigst anzuerkennen

Friedrich Wilhelm

Ritterschaftl. Gülden 42 xr zur privilegirten
Landschaftl. Postul den 21ten Jenner 1775.

Churpfalz Baierische
Hofkammer
Expedition

Reichard
Lehnhard
Wilhelmi

tit. Monne hat obige fünf Gülden 42 xr
zu bezahlen, und zu Verrechnen. Mannheim
den 21ten Januar 1775.

Im
dem Stallischen privilegirten, und pflichtigen
Posten 5 fl. angewiesene Comission.
Forwandy demandirsen Rechteler
ist Fünf Gulden zwey 42 xr
sage

Asclins

Die Bogen sind von löblichen Landrath
des Fürstenthums an das Oberamt Mannheimer
vor gesetzt und dahero Zahl 5 Bogen
samt der fürstlich Oberamtlichen quittung
und Taxirung an die Herrschaft
gebührender Orth gnädigst Retour
1778

Hiermit fortschicken
Mannheim

Nro 30

Dass diese ohnverweilich fortgeschickt attestire
Landschreiberey Mannheim

mit fünf gulden 55 x zur privilegien
cass unterthänigst. gehorsamst Mannheim den 21ten Januar 1778
Bürgermeister Rathsmitglieder.
Vorsteher
Schreiberey
Reinhard
Schaghel
Wilhelmi

tit: Monse seit undenklichen fünf Gulden, fünfzig Kreützer zu bezahlen, und zu observiren.

Frankenthal den 21ten Januar 1775

Im

Churfürstlich privilegirten, und policey wesen Hofs angeordneten Commission.

Hofmann demandirten. Hechtel

ist in dem Fall

mit 5/r 33+ fortzuhelfen Ordini

Zu Einer Brücke Einem Wasser Löblichen Stadtrath
über einen Graben zu Aufbauung der Commun-
Brücke benöthiget, so auf die Allmend in dem
Feld gegen Aufgehung worden, und diese Allmend
so Lang als das Land dieses Graben ist messen, auch
die Allmend mit Einzel gerad Lang wovon folgende
gefallen mit Allmendung der Allmend, Aufbauung der
Brücke und andern nöthig Zugehörigen.

1773	Zu Erst: Heinrich Zulauf per Tag 36 x	1 : 30
	Hans und Wedmann Jakob 1 Tag à dito	1 : 12
	Handlanger 3/4 Tag per Tag 22 x	1 : 17
	vor 1000 Einzel H. Major Schmidt gesetzt	7 : 30
	Schlösser und Zugehörd	— : 40
	Große Einzel 14 Stück	— : 28
	Arbeit zu dieser Arbeit 50 Fuder à 2 x	1 : 40
	dem Meister Rordorf, vor Loch, Latten, Einzel	
	Fuß- und Arbeit Lose Eisen Zuthat	29 : 43
	dem Schlosser Lengnagel und Hrn Zugehörigen	
	Eisen Zuthat	1 : 20
Nota	die nothwendige Arbeiten, sind von denen in dem Rath-	
	haus Bauw besoldeten gewohnten Meistern, zu dieser	
	Arbeit genommen worden.	
	vor die Verschreibung Zunftbrief, ganz Latten	
	gelegt von 1/4 Schuh per Fuß 6 x	1 : 24
	Laty =	47 1/4

Transport 47 ß 4 x

Dem Lessen Leder so Aeußen Rathschreiberey
mit Lessen Ueberzogen Zusel — — — 48
Siegel so gepasset haben 44 Stück — — — 20
Ein gepasst solche ein Fürhalten 1/2 Loy — — — 18
Vor Pfund 6 Gubers à 2 x — — — 12
Zum öffnen Koste in der Rathschreiberey Ueberg. — — — 12
gesetzt — — —

48 ß 54

Fürstenthum
d 26ten Januar 1774. Johann Friedrich Meinung Minister

Das Diplom obrichtig Lessen
Eindlein mit attestirt H Lang.

ist mit Einzig rest Gulden 54 x zu
privilegien Carl unterthänigst. Lessen
21 Jener 1775

Burchardt Gallerit.
Holzberg
Friedrich
Kaulparsch
Hessler
Reinhard
Schagel
Wilhelm

lit: Monse fat undzeitige Vierzig ast gilt
5/4 x zu bezahlen, und zu protestiren.
Frankenthal den 21ten Juni 1775.

In
Sachen Pfalzischen privilegirten, und polizey
wesen ppt. Angeordneten Commission.
Forderung demandirten Pfeyfferer
Hz

Die fr 1 G. 5/4 stein wie zu sind.
Gelt worden gehorsamst protestirt
Stolli

Specification

nº 32

Nachdem dieses Haus wegen
Cöblischen Stadt Baufälligkeit
Cath. Haus an einigen arbeit gemacht
als
Im Vorhaus ganz gestrichen gewischt und
eingelassen — — — — — fl 2. —
Die Commissions Stub gestrichen gewischt
eingelassen und die Mösel gemahlt — fl 2. 30
Im einten ganz gestrichen gewischt und
eingelassen — — — — — fl 1. 30
Die Cath Stub gestrichen gewischt und die
Mösel gemahlt — — — fl 3. —
4 Fenster gestrichen gewischt und eingelassen
Jede Stub à 20 xr — — — — fl 5. 20
Die Küch gewischt und eingelassen — — fl 1. —
in der Stadt im Haus wo Liwacht
gewesen die Stub und Kamer gewischt
und eingelassen — — — fl 1. 30
8 Thüren samt Chambrid 2 mahl mit
gelber öhlfarb angestrichen Stub 40 xr — fl 5. 20
2 Fond Blau öhlfarb angestrichen — fl 5. —
4 Fenster Cather öhlfarb à 12 xr — — — fl 48
8 Stub fenster Rahmen öhlfarb angestrich fl 2. —

Actum = 29 : 58
fl 29 30

		fl	kr
Transport	—	129	30 / 48
3½ Thür 3mal leimgrau angestrichen das stück 20 x	—	1	—
3 Lamperien leim grau gemacht a 28 x	—	1	24
3 grosse Verschlag das stück 30 x	—	1	30
2 grosse Thore leimfarb a 40 x	—	1	20
den windfang angestrichen	—	—	24
1 Kamin thür öhlfarb angestrichen	—	—	12
2 lehnen 3 mal öhl grau angestrichen	—	—	48
Frauendhal 29ten Xbris 1773	Suma	36	30
		35	8

Johannes [illegible] Langgrüner

Dreyssig fünf gulden ist die Lösung so moderirt, und an die privilegien assignirt [illegible] 15ten Xbris 1773.

[illegible] [illegible]
[illegible]berger
[illegible]
J. J. Hiller
Burkhard
Lang
[illegible]
Bekaghel

die privilegien Carl Jul. und sämtliche Einsassen Einsassen Städte 8 Ao zu bezeugen, und zu bekennen.
Sonnenthal den 10ten Decembr 1773.

Im Stettinischen privilegien, und
policey wesen gesetzt adjunctus commission.

Jacobsen. Clemen Bürgermeister.

Ad Mandatum

pro Land Vogt gesetzt

Johann Ludwig Lüders
Königl. Mayst. Notarius

nº 33

Specification dessen was der Schreiner Arbeith auf dahiesigen Rath hauß ist gemacht worden als

	Rthl. = gr.
Erstlich habe die Laden dessen alle auf Repariert welche thuen ad - - - - - - - - -	2:19
Dito habe an die Neu durch gebrochene thür ein Neues futter gemacht und die verkleidung angeschlagen dieses thuet ad - - - - - - - -	1:20
Dito habe ein Neues futter an die Boosler thür deren Altan gemacht und die Selbe thür auch Repariert thuet ad - - - - - - - - - -	1:16
Dito habe den fuß boden in dessen Zimmer deren Raths diener auch Repariert und habe ich borde dazu gebraucht dieses thuet ad - - - - - - -	1:10
Dito habe in Zweyen Zimmer vornen an denen fenster ein gefaste Lamperien gemacht thuen in jeden Zimmer 6 fl 19 gr ad - - - - - - - - -	12:08
Dito habe das Andere Schreib Zimmer gantz mit einer Lamperij gemacht dieses thuet ad - - - - - - -	11:02
Dito habe auf dem fenster Zwey Laden gemacht thuet jeder 54 gr ad - - - - - - - - - -	1:36
Dito habe eine offen thür gemacht thuet ad - - - - - -	18
Dito habe ein Neue verkleidung an die thür dessen berger Meister seinem Zimmer gemacht thuet ad - - -	48
Dito habe die verkleidungang und das futter abgebrochen und wieder an geschlagen an die thür also der windfang steht ad - - - - - - - -	~~1:45~~
Dito habe ein Neuen windfang gemacht welcher thuet ad - - - - - - - - -	4:~~45~~
Dito habe auf den Marck ein Neue dafel von eißern holtz gemacht dieses thuet ad - - - - - -	1:20
Latus -	45:24

Transport - - - - - fl: x
= 113: 24:

Fernere haben Under die Steigerin diese gemachte Hauth = i: 1
Detto haben Herr Herrschaftlicher und Herr Forstbesitzer
diese gemachte Hauth ad - - - - - - - - - - - - 44

Summa: 48 fl

Franckenthal
d 14 t Aug 1773

Lang Schreiner
Meister

Moderirt a. Dreyßig Gulden &c

Rodenbach Stallhalter

mit Dreyßig Gulden &c zu privilegiren
carl rudolph. pfalz den 29t Jenner 1774.
Churpfalz Hofrath
Holzberger
Richter
Engroner
Schaefer
Lang
Reichard
Kaulparsch
Wilhelmy

Die privilegien Carl fürstenau sind
Gülden 8 x 6 d. bezahlen, und zu Absendung.
Fordenthal den 3ten Febr 1774.

W: Die Fürstlichen privilegien und policey
wegen sind angeordnete Commissäre
Fournay Regal Hesseler Cab[illegible]

obigen ist zu danck Lobsagel bovdrn Osolini
bovdrn gutsiene Lang Schurmo Meister

no 34

Specification

Deren

Das Stor Thurnier arbeith

Für Lenndtgang deren Laist

Thüren an denen Herrn Doctor

Lemmbro und Spreiter ist gemacht

worden

Erstlich Habe an dem Lembro Thor die Leith Fl: x

Reparieret und abgenndret Thut ad - - - - - 2:20=

Item habe in dryr Thürlbanck gemacht Thut ad: - 34

Ferners habe an das Herrn Doctor rm dryr

Leith gemacht und habe die Leiter mit Nageln

Nicken Lord Leigt diese Thut ad - - - - - 7:6=

Item habe rm Hasser Lord Stor das Lorderste

gemacht Thut ad - - - - - 36:

Item habe Herr darbey Stor an die Dor gemacht Thun - 36=

Summa :ii:12

Franckenthal

d 15t Aprill 1773

Lang Thurnier

Meister

obiger Arbeith fleissig Inspicirt

Weiss Capitain d Commandant

Dass diese Arbeit richtig gefertiget, wird attestirt

mit Nam der Rathsgesellen mit Ihro Gnaden ofrmays

gröblich angemasster Insiegel

Franckenthal d 28t 7br

1774

Rodenbach Stadtschr

Zu Danck verzeichnet

Lang Thurnier Meister

mit [illegible] Gulden 50 Xr und die privilegien auf
unendlich. Gotha den 28te Sept 1774.

Herzogl Sachs Hallrath.

Privilegium
Das [illegible] Gulden
Fünfzig Gulden
Hundert Gulden
1774.

Das
Privilegium
Commission
Secretarius

nº 35

Specification

Herrn

Laz Thor Schreiner Lobritsch in Lazareth an dem Do genanten Lorndor Thor gemacht haben

	fl:	x
Ded Joseph Haber einen Thorschlag in die Laist Thüren gemacht diese Arbeit ad	6	15
Dito haben ein Haspen Lorb mit einem Lanch gemacht diese Arbeit ad		42
Dito haben Herr Joseph Thor das Lorb davaus zu legen gemacht Arbeit ad		38
Dito haben Thor den Krauchen Lorbor ein Kusen Thanch gemacht diese Arbeit ad	4	15
Dito Thor diser ein Haspen Lorb gemacht Arbeit ad		40
Dito haben Herr Lorch gemacht Arbeit eidem 26 x ad		52
Dito haben ein dise gemacht diese Arbeit ad	1	48
Dito haben ein Laich Thür gemacht Arbeit ad	1	20
Summa	16	~~30~~

Lang Thürmer
Meister

Frankenthal
d 15t Aprill 1773

obige Arbeit ist Frankenthal d 18t Febr 1774
Weiß Capitain d Commendant

Das diese Arbeit richtig verfertiget und die Forderung mit 16 fl
Achtzehn Kreutzer dan die gemachte Anordnung wird attestiret

Frankenthal d 28t Febr
1774

Radenbach
Fürstlich Leiningischer Baumeister

Lang Thürmer Meister

mit hohen hoch Gnaden um die privilegien auf
neuen Bücher. Frankenthal den 28ten Febry 1774
Bürgsch Plattraff.

Lang

Kaufmann

Die Privilegien
sind Ihnen
=ertheilt worden

Pass sol. zu ertheilen
befohlen um Sie darnach
zu bescheiden
d 30. Febr 1774.

Im
Namen Sr Kayserl Majestät
Ertheilen Wir Endesunterschriebene Commission

Forcanery

Jeckyller

Ostolini

Specification No. 36

Was durch endes benanten Schlossermeistern in die ... Stadt gemacht worden wie folgt

Erstlich 14 Fensterrahmen die Bänder gemacht worden haben gewogen das Stück 4 lb a 5 ... 8 16 — 7 ~~28~~
worden 2 Stützen mit 12 Haken 4 Schrauben ... 3 ~~40~~
worden ein großer Haken ... das Stück — — — 20
worden 2 Kreuzstöcke beschlagen — — — 2
worden 2 ... gemacht — — — 16
worden ein Schubladen Schloß gemacht — — — 36
worden ein Kasten ... Schloß gemacht mit 3 Schlüsseln 24
worden ein ... Schloß gemacht mit 2 Schlüsseln — 16
worden 2 Schlüssel zu ... gemacht — — — 30
worden ... meister ein Hauptschlüssel 30

Summa 15 fl. 16 ~~kr~~

Frankenthal d. 10 September 1773

Jacob Kirchner
Schlossermeister

Daß diese arbeit richtig bestehet solches bitt hiermit attestirt
B. Reinhard

mit zehen ~~sechs~~ fünfzehn Gulden 16 kr aus privilegiert Cass zu verwilligen. Frankenthal den 25ten 7bris 1773.

Churpfalz Stattrath
Hatzberger
von Brecht
[illegible]
J. Behaghel
[illegible]
J. G. Lang
[illegible]

die privilegien Carl Jost Bossen zahlen fünf Gulden
16xr zu begehren, und zu bekommen. Jetzt
den 1ten October 1773

In
den Stellischen privilegien, und policey
Sachen Ihro Hochfürstl. angeordnete Commission

Jonas Meyer
Z

Hermann Richter.

In Landt Gericht

Carl Wilhelm Klostermann

No. 37

Dieweilen bei der beschehenen Untersuchung deren bei der Privilegirten Schulden Rechnung vorgezeigten Liquidations Posten sich geäussert, daß Michael Lachmeier auf die übernommene Verfertigung deren Gittern und Rostwerker, so zu denen beeden Schwibbögen gehörig, nach Attestat des Bauingenieurs Winter und Stadt=Vermessers Rockenbach annoch 20 fl. zu viel als dieser höher im Gewichte ge=fertiget, als lauthen Accord der 1773ger Rechnung sub Nr. 24 beiliegend befindlich zu fordern habe; also hat Privilegirten Schulden Einzieher Mr. Noe derohalben zwanzig Gulden mittelst behöriger Quittung zu vergüten. Decretum den 10. Februarij 1775.

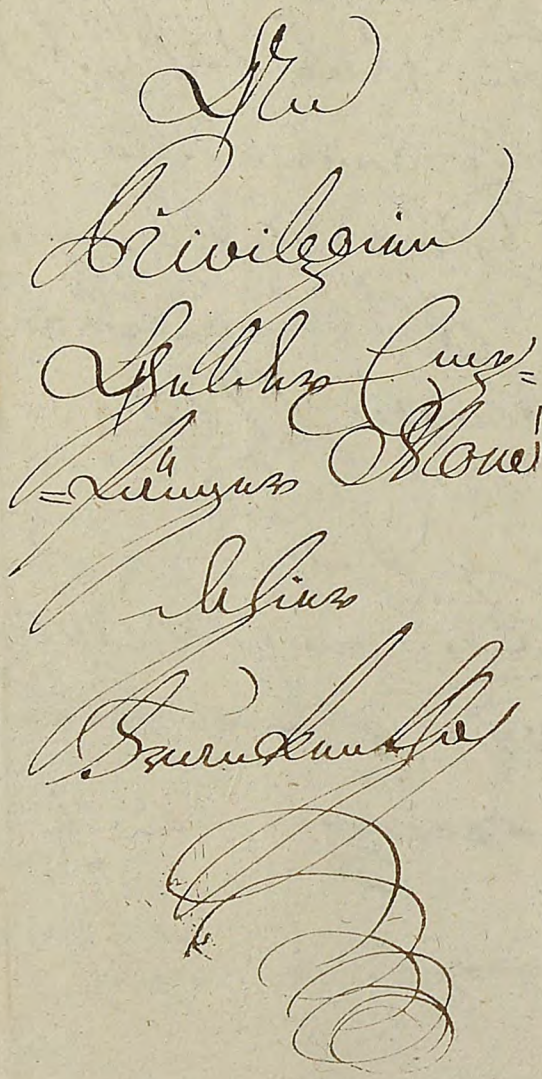
Von

Churfürstlichen Privilegirt= und Policey=Stadtamt gnädigst verordneten Commission.

[illegible]hand Horadam Gechteler

bezahlt Lachmaier Schlossermeister

Orsolini



Ihro Excellenz Gnaden Herrn gesinnten Ritter Fontanesi
Leben und Interim Herr, an einen Ehrenfeinen Herr Ver-
pflichtet, wozu Verbunden, 8. Hundert, Fünf Kam-
pfundt, nebst 250 Ducat Augst, belangt mit dem
andero Losen - - - - - - - - - - - - - 3/ ~~500~~

Frendenthal 7 Ap 1773.

Joseph Dantler Finanz-
Minister.

Moderirt auf 3/

3/

Bezog

tit: Monne sint Pflichten dass Gülden zu
bezahlen, und zu Verfahren. Frendenthal den
7t April 1774.

Im
Namen Ihrer privilegien, und policey
wesen Ob. Angeordnete Commission.
Fontanesy
Zentfeldt

ist Ex.a Land Engel
Johann Jamb
OSchl

Crumstadt den 18ten ~~Xbris~~ 1773 fl. kr. hr

Es gelobt Herr Bürgermeister Reinhard vor
einen Ohm mayster Corb gegebe Brandten
Wein zu zapfen an den Tonnen stock der
sich in gegenwärtigen metzer Stand be-
läuft welcher 3/4 für Land z Brüch
20 zoll die Rauch alten gelten Faßbe-
schreibt, aber stein am anbrüch loss - 5 ~~46~~

Joseph Finster
stein fürster Collier

Das obige ist richtig befunden Eidt stimmt
attestirt

B Reichard

Mit fünf Gulden ~~xxx~~ zur privilegien Cas
sa richtig. Crumstadt den 25ten Xbris 1773.

Fürstl Hattstatt.

~~Helfsberger~~

Strauss

~~Gilles~~

Lang

~~Langenbach~~

von Breitha

~~Schaghel~~

Mit fünf Gulden sitt die privilegien Carl Sotzmann
zu tilgen, und zu verbrennen. Fortundatum
den 1ten Octobr 1773. In
dem Stuttgart privilegien, und policey wesen
Ihro Hochfürstlich Commission.

Fontanesi Hermann.

Friedrich Haug
Hochfürstlicher

№ 40.

Zum Besitz seines Bürgerlichen Bauernguts
in Feudenheim ist Hyazinth wohlm.

Eine Nehmung wegen des Zehnten
Hyazinth — 10 fl. 26 ½ — 10. 26. P.

Mannheim d 11ten Oct
1773. Johannes Calmée

Das Original ohne Gebühr mitgetheilt, attestirt
Osolini

Mit zehen Gulden 26 Xr für privilegirten
Cassenmäßig Feudenheim den 12ten
Oct 1773 Burkhalter Hellstadt.

Concept
J. J. Hillo
Almosenier

Hyazinth Calmée
J. J. Hillo
Almosenier

1774 den 3ten Aug Ein Hund.
Bezahlt.
Johannes Calmée

J. J. von Brecht

Die privilegien carl fut Pfalzen zahlen Gulden
26 X zu Abzahlung, und zu Protocollirung.
Frankenthal den 23ten oct. 1773

Den Stallischen privilegien, und
policey wesen Chef abgeordnete Commission
Forsney Hermanbüchsen.
B

Conto.

Über die von ihm verlang
ten Lehrjahr Lohn Stallischen
Lehrjungen in Frankenthal.
zu bezahlen worden.

Designation n° 41

Pro intimatione citationis Judicialis
in Causa N. N. contra N. N. ratione
Accisi ex Vicibus, una cum Diurnis
profectionis.

A " Kr.

Pro Commissario
Judiciario Mag. Ferd. Wolf
ratione Salarii Diurni
accordati, simul Judicialis

1/2 Tag — — — — — — 3 " — "

Pro Actuario — — — — — — 2 " 45!

Pro Redactione Visa
pro citationibus Actum
Citat, una cum exhibitione
bei der Commission — — " 2 " — "

Pro Commissario
Judiciario Mag. Ferd. A.C.
pro Accisu Unius Tag " 1 " — "

Calus " 8 " 45!

Transport 8 " 45'

Pro Actuario — — — — — " 45'

Vor Accis Lösung zu Land

Protocoll — — — — — " 30

Vor Verfertigung des Ausfertigung, und Einsendung bei der Ausfertigung — " 1 " 15'

Pro Expeditionibus ab ac cordirten Ausgleich von den Privilegirten Cass, Amtleuten und Gallbeamten, und Einsendung — — — — — 3 "

Summa 14 " 15'

Von Seiten Ordinäre Summirung ad 2
und der Privilegirten Cass mit 9 fl. 30 x
und ½ und der Amtleute ad 4 fl
45 x sind auf gelassen und zu Lemb
geben will. Lemberg d 25. Febru
1784.

Die privilegied Carl Sat Pfeffers Räum
Gülden 30 Xr zu bezahlen, und zu Vormund
Frankenthal den 8ten Aug 1774

Der
Den Stadtlichen privilegied, und
policey wegen Gnädigst angeordnete
Commission.

Bonaventz v. Malbrichen. Jechtler

Obige Räum Gülden 30 Xr
Richtig bezahlt. Stöhlker

Specification nr 41½

Nach Ihro Excellenz Anordnung sind eingeschickt worden, als:

10½ maas 10 Eahmen weis — 7: f —
Alter Eroat, und Kais. — 2: f. 15: xr

Summa 9: f. 15: xr

Jean Leonhal 1 Ihro Excellenz Secretair eingemacht 9
1774

Obige Thesaurum ad Spam sind richtig 13 Loth
wie solches attestiret. Mannheim d. 5 Ten
Februar: 1774. A Hermann

Ein Privilegium Exclusivum auf Ein
gewisses Werk zu verfertigen und zu verkaufen
und Patent Brief 27. Xbris 1774.

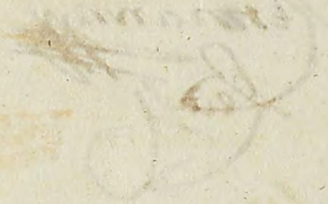
Ein
dergleichen Privilegium Exclusivum zu verfertigen
eingeschickte Commission.

Fontanesi

Obige 9 Risx sind Ihro Excellenz Herrn Secretair
Leonhardi für verfertigte Arbeit in Glas
1774 Ihro zugeschickt

Leonhardi

Ascani



nd ua

Privilegium Judex Geschworne Gemeinde zu Franckenthal lit: Monné sub dato Alsorn den 1773ten Privilegium Judex Geschworne Gemeinde mit diesem Convenant zu Hochstrassen Neuforem H: Akemann Judex Selben Gemeinde zu Franckenthal mit in Abschrift zu communiciren: Franckenthal d: 15ten Xbris 1774:

Jn

dem Franckenthaler Privilegium — und Policey Ordnung gehörig einverleibte Copey

Akemann.

Die Gemeinde obbesagten Dorfs Hochstrassen bestimmt Franckenthal gute Richtig

Akermann
Deuss

No 43

Wegen Abschickung Cobenzyung nehmen beantwortet
in Privilegien-chaussee- und Städtischen wegen Fort
bth: f: Stone ebenfalls rücksprechung der bth: Frau von
Manbuisson qua comissary: dem bothen Schultzen
dazu gnädigst Befehl zu ertheilen, und verbleibt zu Hoch-
-achtung. Mannh: d: 25ten Aug: 1774.

Weis[illegible]
Secr

Post P: S: Lust spatzieren

L: Schultzen

nº 45

an den Privilegien Cassa für dem die Jährigen Zinsen
diesen 30 baar empfangen für haben, quittire hiermit
Samuel Ehrenj
1774

Johann Friedrich

nº 46

L. H. Morne Gabel projet. ab Olon dem
Ihr hochgn. ertheilten privilegien gelten
Ihre Edelgebohrnen Rechten mit Ihrer Hrg.
gnädigen Confirmation d. d. 29 Mey 1775.

Egenolf

5 Ø.

(Kniaziu mam honor donieść Jw.
Jm.: Mości iż Jego Cesarskie Królewskie Mości
=rzeczenie Sobocinu Jm. Jw. Jakubowi Jm. Jmu
Jmu 1. Maii 1771 b. s. z Jm. Mości 1772 w
Tyrnawie zawarłem Kniaź Mości i Jm. Jmu
=ci z Jm. Jw. Jakubem Jmu Jmu Jmu
=ukazowi zostałem Jakiś Jakubem Jmu
=ciem Jmu, Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu
Jw.: Mości mi Jmu Jmu Jmu Jmu
=ci Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu
=Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu
=ukazowi Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu
=ci Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu
Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu 1775.)

Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu
Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu

Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu

Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu Jmu

Ich Endes mit meiner eigenen Hand
unterschrift Meinem Herrn Herrn Bürgermeister
= ster und Rathe Herrn Johann Christoph
Heinrich Hessinger Herrn mit vollem
accordirten Gnaden ad 40 xr Fuß Herrn
gemeiner Herrn wohlverordneten Herrn Ad Ri
ger Herrn Ri Privilegium Ad Ri in Sa
= chen Exhortantem Herrn mit Unterthä=
= nigst Herrn Hessingerischen Vormündern
in Ansehung Ei Einigung. Gehorsamst

St. Ingbert 1774.

Des Hessingerischen Privilegii und Policei
Rechnung zur Vergnehmigung Commission

Fontanary

Geschieht

Das mir Unterschriebenen Hessingerischen Vormündern Sein Privilegij
casa wegen ab dem accordirten ein Gnaden Fuß angefordert worden,
ist auf davon Fuß bezahlet habe, laut dieser Gnaden mit 40 xr loto
worin die Fall sind Sein Privilegij casa 26 Fl 40 xr obrigkeitlich
nachgelassen worden, attestire hiermit

W. Joseph. Ehsmann
der zeit. Vormundschaft.

Ingersdorf Franckenthal den 4ten Aprl 1775.

Gerichtsverwandtschaftlich

4 u
2 3 u
26 40

Ad
Sin
Privilegium Posts
Ab Linz

Wann vosse Lobliger Rath vasst wine Ring Ihn zu
Jahrtag Laben, Sin Mayster an Rad wann Frauen Kosten
dog Ihr Fürstlig Gnad wil Ring Hog Jeug Ihn als Ihr
vosalb, wil ging di gross vosst Jahr Ihr gastroffen wir
Wün Rath Ihr mass Ihr Laben vi ang wünn wann di vol Ihr
Mayst Ging Ihr Ihnen Ihr Laben, wann und das Laben
und Kinden als Jahr Ein Jars Ihr gülten gatroffl Laben,
Ring Laben Ihr Jaglen den Jaind vosse di Rath vi ang vosse
ging glaaunn - - - - - - - - - - 8 ß -
Den Schaben - - - - - - - - - - - 3 ß 5 ₰
Den Kinden - - - - - - - - - - - = 32 ₰
Den man drain den Frauen ist Jo ging, vosse den
Einer, Jalb und das Jaud wellig vasse - - - - 1 ß 5 ₰ 37 ₰

14 ß 15

Ring Laben Jo Ein wollen und Jong Mint gnaden, Ihr aubey
Das mayst Laben gaubey, als Jeuth 73 und di mueden
vosen und Ring Mayst Mayst Jagen alt Jeth

Und Mumph der gringen burgerschaft bey Ihrer
braun Kleiden zu Ihrer Wahl und Rathlichen
privilegien als Fürst gültig bestätigen werden

4 ß. Fürst den 22 Aug 1774
Fürstlig Rathley!

Christian
J. Zehagel
J. Lang
J. Hilten
Zeichen
H. Kaulparsch

Ausschreiben wegen der Ein-
führung der Civilgesetze
und der Civil- und Hypothekar-
Ordnung.

Vom 30. Juni 1794.

An
sämmtliche Civilgerichte und
Polizey-Stellen zu Ellwangen
Commission

Vorraus

Lechler

Ascini

Zu drey Exemplaren

gehorsamst Anzeige